

# Radverkehrs-konzept

für den

## Schwalm-Eder-Kreis



Autor:

Ullrich Horstmann  
Schulstr. 14  
34281 Gudensberg



## Vorwort

Dieses Kreis-Radverkehrskonzept dient verschiedenen Zielen:

- a. Identifizierung eines Kreis-Radwegenetzes als Überblick über die Radverkehrskonzepte der einzelnen Kommunen hinaus.
- b. Hilfestellung für die Entwicklung eines Grundnetzes zu den Nachbarkommunen für die Kommunen, die bisher kein eigenes Radverkehrskonzept entwickelt haben.
- c. Überblick für das Land Hessen, konkret die Landesbehörde Hessen Mobil, über die für das geplante Hessische Radhauptnetz (HRHN) im Schwalm-Eder-Kreis notwendigen Maßnahmen.
- d. Identifizierung von Investitionen an Kreisstraßen, um im Landkreis im HRHN sichere, direkte und komfortable, für den Alltagsradverkehr taugliche Radwege anbieten zu können. Hier sollte aus ADFC Sicht kein Mischverkehr mit Kfz vorgesehen werden.
- e. Identifizierung von wichtigen Nebenanlagen an kreiseigenen Einrichtungen, insbesondere sichere Radabstellanlagen sowie eine durchgängige Wegweisung gemäß den Standards der AG Nahmobilität Hessen.

Für alle Maßnahmen sollte als Standard die in der Fachbroschüre „Radnetz Hessen - Qualitätsstandards und Musterlösungen“ aufgeführte Qualität Grundlage der Investitionen sein.

### I. Vorgabe Hessisches Radwegehauptnetz

Das Land Hessen will zwischen den Haupt- und Mittelzentren ein Radwegehauptnetz entwickeln, das neben den touristischen Radrouten mit den Kennzeichnungen R 1 usw. alltagstauglich ist, d.h. sicher, direkt und komfortabel Haupt- und Mittelzentren verbindet.

Im Schwalm-Eder-Kreis gibt es die Mittelzentren Fritzlar, Homberg/E., Borken, Schwalmstadt und Melsungen. Mittelzentren, die im Umfeld des Landkreises verbunden sein sollen, sind Baunatal, Bad Wildungen, Hessisch-Lichtenau, Rotenburg/F., Bad Hersfeld und Alsfeld.

Das Land Hessen will vorrangig Radwege des Hauptnetzes finanzieren und fördern. Das trifft nach dem Planungsstand 2018 auf die folgenden Verbindungen im Schwalm-Eder-Kreis (betroffene vorhandene Radrouten) zu:

- + **Baunatal** – Edermünde – R 21 - Gudensberg – R 21 - **Fritzlar** – neuer R 4 - **Borken** – R 19 - Neuental - R 4 - **Schwalmstadt** – D 4 - **Neustadt**;
- + **Bad Wildungen** – Eder-Radweg - **Fritzlar** – Eder-Radweg - Felsberg – R 12 - **Melsungen** – R 12 – Spangenberg – R 12 - **Hessisch Lichtenau**;
- + Kassel – **Melsungen** – Rotenburg/F.; in Gänze Fulda-Radweg und D 9
- + **Fritzlar** – Eder-Radweg – **Wabern** – R 17/R 14 - **Homberg/E.**;
- + **Schwalmstadt** – R 14 - **Homberg/E.** – ehemaliger R 16 - **Melsungen**;
- + **Schwalmstadt** – D 4 - Neukirchen – D 4 - Oberaula – D 4 - Niederaula – **Bad Hersfeld**



## II. Radwegenetz für den Landkreis

Radwegenetze befinden sich seit fast 30 Jahren im Aufbau. Inzwischen gibt es Deutschland-Routen, Radfernwege des Landes Hessen, Radrouten des Landkreises Schwalm-Eder und ergänzende Radwege in den einzelnen Kommunen. In Ballungsräumen entwickelt das Land Hessen derzeit Rad-schnellwege in das jeweilige Ballungszentrum, z.B. im Raum Kassel.

Der Radwegebau liegt in der Verantwortung der Kommunen und ist (leider immer noch) eine freiwillige Aufgabe. Kommunen müssen die Initiative für jeden Radwegebau ergreifen und können dafür verschiedenste Fördermittel z.Z. vom Landkreis, vom Land Hessen oder vom Bund erhalten. Außerörtlich übernehmen die jeweiligen Baulastträger den Bau von straßenbegleitenden/unselbstständigen Radwegen an Landes- und Bundesstraßen, unter bestimmten Umständen auch den Bau nahegelegener selbstständiger Radwege. Hessen Mobil ist hierfür der Partner.

Unter Radwegen versteht man verschiedenste Wegeformen:

- außerörtlich straßenbegleitende Radwege oder in der Mischnutzung von Wirtschaftswegen mit landwirtschaftlichem oder forstwirtschaftlichem Verkehr oder teilweise sogar im Mischverkehr mit Kfz (was aus Sicherheitsgründen zu vermeiden ist);
- innerörtlich baulich getrennte straßenbegleitende Radwege, Radschutzstreifen und Radfahrstreifen auf der Fahrbahn, Tempo-30 Zonen/Straßen, Einbahnstraßen (auch in Gegenrichtung), gleichberechtigter und nachgeordneter Mischverkehr mit Fußverkehr, Fahrradstraßen.

Das Ziel eines Radwegenetzes auf Kreisebene muss die **außerörtliche Radwegeverbindung zwischen den kommunalen Zentren** sein.

**Diese Radwege sollten möglichst direkt, schnell, sicher und alltagstauglich sein.** Dabei sind Verbindungen zu den Kommunen in den benachbarten Landkreisen mit zu planen. Mischverkehre sind aus Sicherheitsgründen weitestgehend zu vermeiden.

Die Landesplanungen für ein Hessisches Rad-Hauptnetz sind unbedingt zu berücksichtigen. Es sollen damit Mittel- und Oberzentren miteinander verbunden werden. Das bedeutet für die Planung im Schwalm-Eder-Kreis die Verbindung von Baunatal, Fritzlar, Bad Wildungen, Borken, Schwalmstadt, Alsfeld, Homberg/E., Melsungen, Hess. Lichtenau, Rotenburg/F..

In diesem Konzept wird auf eigenständige Radwegeverbindungen zwischen kleinen Kommunen in topografisch schwieriger Umgebung, insbesondere im Bereich südlicher Knüll, verzichtet, da eine geringe Nachfrage und ein sehr hoher Aufwand zusammentreffen.

Die Darstellung beschreibt den Bestand und notwendige Maßnahmen für jede Kommune. Insofern ist dieses Kreisradverkehrskonzept in erster Linie eine Planungshilfe für all jene Kommunen, die bisher keine eigenen RVK haben. Die jeweiligen Kostenträger sind noch nicht eingefügt.

Die Notwendigkeit eines Radwegs an außerörtlichen Straßen wird für das Hessische Rad-Hauptnetz mit einer Kfz-Belastung von über 3.000 Kfz/Tag beziffert. Die ERA 2010 fordert begleitende Radwege außerörtlich ab 2.500 Kfz/Tag. Die Verkehrsmengen hat der ADFC KV HEF/SEK der Verkehrsmengenkarte von Hessen Mobil aus dem Jahr 2015 entnommen (siehe Homepage Hessen Mobil).

## III. Prioritätensetzung Radwegebau

Die vorliegende Analyse geht von einer besonderen Dringlichkeit in **1. Priorität** für all die Abschnitte aus, die ein Teil des Hess. Rad-Hauptnetzes (HRHN) werden sollen und alle anderen Radwegemaßnahmen, für die eine höhere Kfz-Belastung als 3.000 Kfz/Tag ausgewiesen ist bzw. auf mitgenutzten Wirtschaftswegen verlaufen. Dazu gehören auch Tempolimits 70 km/h und fehlende Querungshilfen im HRHN-Netz.

Eine **2. Priorität** haben alle übrigen Abschnitte außerhalb des HRHN-Netzes mit Radwegeforderungen an Straßen mit weniger als 3.000 Kfz/Tag, Tempolimits von 70 km/h außerhalb des HRHN-Netzes sowie alle Wirtschaftswegen außerhalb des HRHN-Netzes, die noch keine Asphaltdecke haben.

Dieses Radverkehrskonzept nennt für jede Kommune bis zu drei vorrangige Maßnahmen gemäß obiger Prioritätensetzung, um zu einem Kreisradwegenetz beizutragen.

#### IV. Infrastruktur Wegweisung

Das Kreis-Radwegenetz muss für alle Nutzer leicht nutzbar sein. Dafür muss das Kreis-Radwegenetz Netz eine Wegweisung gemäß den Richtlinien des Landes Hessen erhalten. Da zum zukünftigen Kreis-Radwegenetz bereits existierende Radrouten gehören, ist für eine vollständige Wegweisung die wegweisende Beschilderung zu überprüfen und zu ergänzen. Hierfür ist ein eigenes Wegweisungskonzept zu erstellen.

#### V. Infrastruktur Abstellanlagen an kreiseigenen Einrichtungen

Zur alltäglichen Nutzung des Fahrrads gehört auch eine sichere Abstellmöglichkeit. Der Landkreis sollte solche Abstellanlagen an den kreiseigenen Einrichtungen schaffen bzw. ergänzen, z.B. Schulen, größere Sporthallen und Sportplätzen oder Kreisbehörden.

#### VI. Gemeindezentren mit „Kunstnamen“

Einige Kommunen haben einen „Kunstnamen“, d.h. dass keine bestimmte Ortschaft der Kommunen den Namen gibt. Gemeint ist jeweils der Gemeindeort, in dem das Rathaus steht. Diese Gemeinden werden hier aufgelistet:

Edermünde: Gemeint ist der Ort Edermünde-Holzhausen

Knüllwald: Gemeint ist Knüllwald-Remsfeld

Neuental: Gemeint ist Neuental-Zimmersrode

Schwalmstadt: Gemeint sind Treysa und Ziegenhain

Morschen: Gemeint ist Altmorschen

#### VII. Hinweise zum Verständnis der Darstellung eines Kreisradwegenetzes

Das Kreisradwegenetz wird im Folgenden für jede Kommune getrennt analysierend dargestellt. Aufgrund einer Mängelanalyse auf der Grundlage des gewünschten Standards der Alltagstauglichkeit werden Maßnahmen ermittelt und die dafür zuständigen Kostenträger bzw. Fördergeldgeber benannt.

In den Tabellen werden Abkürzungen verwendet.

#### Anmerkungen zum Lesen - Abkürzungen

RW = Radweg an öffentlicher Straße, i.d.R. asphaltiert, selten gepflastert

WW = Wirtschaftsweg allgemein

AW = asphaltierter kombinierter Rad-/Wirtschaftsweg

SW = geschotterter kombinierter Rad-/Wirtschaftsweg

HRHN – Hessisches Rad-Hauptnetz

OD = Ortsdurchfahrt

In den Karten des Landesvermessungsamtes wird mit Farben der Status dargestellt. Durchgezogene Linien bedeuten, dass keine baulichen Maßnahmen erforderlich sind, gestrichelte Linien zeigen Abschnitte mit erforderlichen baulichen Maßnahmen (Asphaltierung, Radwegeneubau). Grüne Linien verweisen auf Mischverkehr auf Wirtschaftswegen oder auf Geh-/Radwegen, rote Linien verweisen auf Mischverkehr mit Kfz auf Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen.



## VIII. Darstellung des Radwegenetzes nach Kommunen

### Altkreis Fritzlar – Homberg

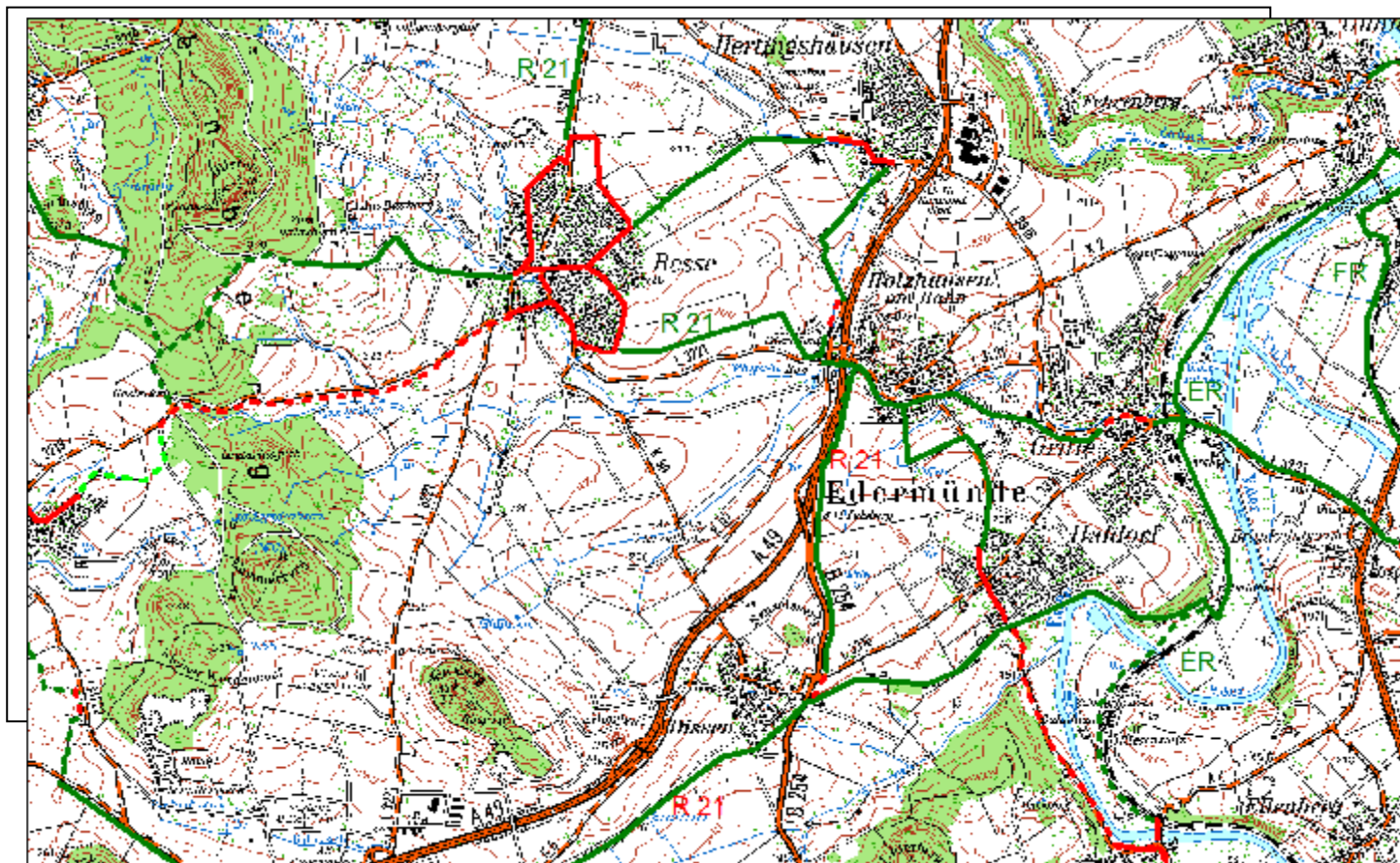
#### Edermünde

Ein beschlossenes Radverkehrskonzept (RVK) mit Maßnahmenkatalog ist in Edermünde (2018) ist vorhanden.

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Baunatal (LK Kassel)	Holzhausen – Hertingshausen, AW	+ Lücke am Ortsausgang Holzhausen	<b>Teil des HRHN</b> Baunatal-Fritzlar <b>Gemeine will 2022 Lücke schließen.</b>
Niedenstein	Kein Radweg	+ Radweg an L 3218 zwischen Besse u. Metze, 2,7 km <b>Kfz/Tag: Ca. 2.500</b> Notlösung in RVK über Langenberge u. Ermetheis	Problem Grunderwerb bis Forsthaus Gestecke Problem Grundbesitz im Wald
Gudensberg	R 21 (asphaltierter WW) an A 49 vorhanden	./.	Im RVK gewünschte direkte Verbindung Besse – Gudensberg an Landesstraße lehnt Land ab.
Felsberg	Eder-Radweg Haldorf – Wolfershausen auf K 5	Planung direkt Grifte – Wolfershausen vorhanden; Landesmittel 2021 bewilligt.	Verbessert direkte Verbindung von Felsberg Ri. Kassel u. Guxhagen, Umsetzung ab 2022
Guxhagen	Radweg an L 3221 vorhanden	OD Grifte /RVK Edermünde Verbindung Holzhausen-Grifte im RVK Edermünde	

#### Vorrangige Maßnahmen

1. Lücke Holzhausen – Hertingshausen, Teil des HRNH **Schließung durch Gemeinde geplant 2022**
  2. Direktverbindung Edermünde-Grifte - Felsberg-Wolfershausen Eder-Radweg, ca. 2,4 km, **Umsetzung ab 2022**
  3. OD Grifte L 3221 ca. 0,8 km, **2. Priorität, Landesförderung Programm Nahmobilität**
- Außerdem: Radweg an L 3218 Besse – Metze, ca. 2,7 km, ca. 2.500 Kfz/Tag, **3. Priorität; Landesfinanzierung**



## Niederstein

Niederstein hat 2018 gegenüber dem ADFC erklärt, dass die Kommune den Radverkehr als eine nachrangige Aufgabe sieht und deshalb dieses Feld der Daseinsvorsorge nicht bearbeiten will. Es liegt der Stadt ein Radverkehrskonzept des ADFC seit 2020 vor. Es wurde nicht beschlossen. Ein Radbegehren mit konzeptionellen Forderungen wurde 12-2021 von der StaVo abgelehnt.

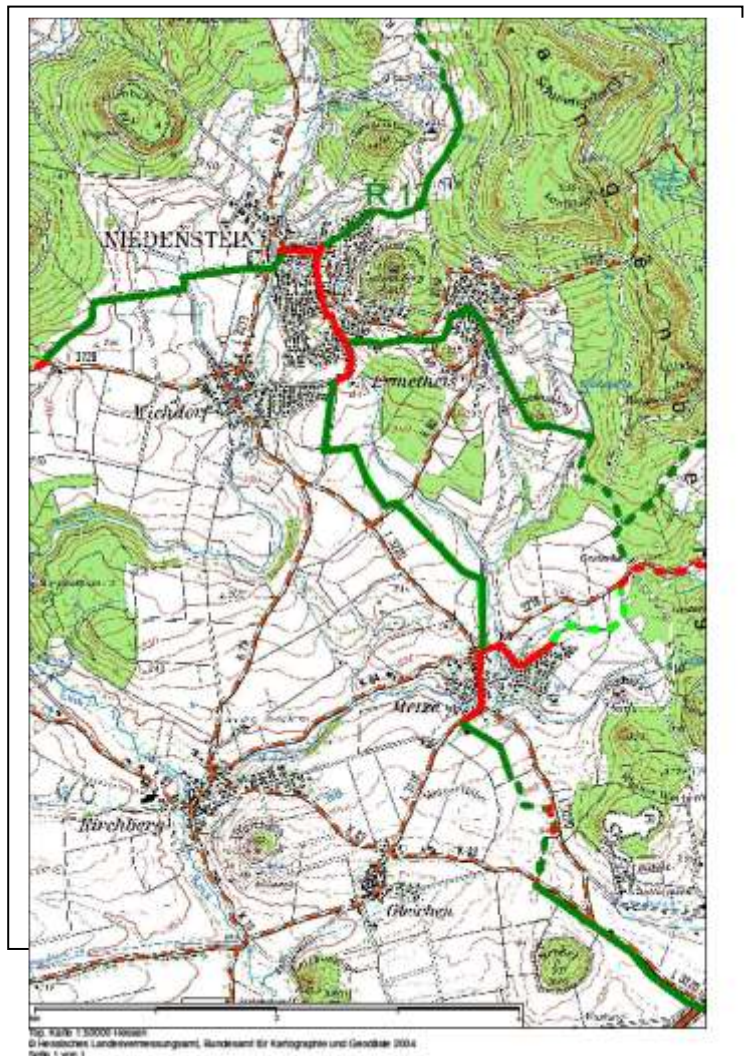
Nachbarkommune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Schauenburg LK Kassel	R 12 Niederstein - Elmshagen AW und SW	Asphaltierungslücke 0,5 km	
Baunatal LK Kassel	Keine direkte Verbindung	Verbindung ü. Metze u. Edermünde-Besse evtl.	
Edermünde	Keine Verbindung	Radweg an L 3218 Metze – Besse ab ca. Forsthaus Gestecke, <b>Kfz/Tag ca. 2.500,</b> bis da WW Ausbau Notlösung aus RVK Eder- münde über Forstwege nach Besse	Problem Grunderwerb <b>3. Priorität</b>  Problem Privatwald
Gudensberg	Über den als Direktverbin- dung ungeeigneten R 12	Lücke zwischen Metze u. Gudensberg über Wirt- schaftswege u. an L 3220; <b>Kfz/Tag: ca. 3.200</b>	Planung existiert, Niederstein bisher untätig.
Bad Emstal LK Kassel	Keine Ausweisung, z.Z. mög- lich über Forstwege an der Altenburg	Lücke zw. Wichdorf u. Merxhausen an L 3220 <b>Kfz/Tag: keine Angabe, geschätzt unter 2.000</b>	

### Vorrangige Maßnahmen

- Schließung Asphaltierungslücke nach Schauenburg- Elmshagen, **2. Priorität, Kreisförderung**
- Verbindung nach Gudensberg über Metze (Mischfinanzierung Wirtschaftswegeausbau (ca. 1 km und unselbstständiger Radweg an L 3220 ca. 100 m, über 3.000 Kfz/Tag); **2. Priorität**
- unselbstständiger Radweg an L 3218 Metze - Besse ab Forsthaus Gestecke, ca. 2,7 km ca. Kfz/Tag 2.600,

### Weitere Maßnahmen:

- + Unselbstständiger Radweg an L 3220 Niederstein-Wichdorf - Bad Emstal-Merxhausen, ca. 3 km, Finanzierung durch das Land,





## Gudensberg

ADFC hat ein Konzept zur Verbesserung der innerörtlichen Radwegeinfrastruktur vorgelegt. Darin sind Vorschläge für eine bessere Integration des Radverkehrs durch eine Führung in der Bahnhofstraße, durch die Untergasse und durch die Fritzlärer Straße.

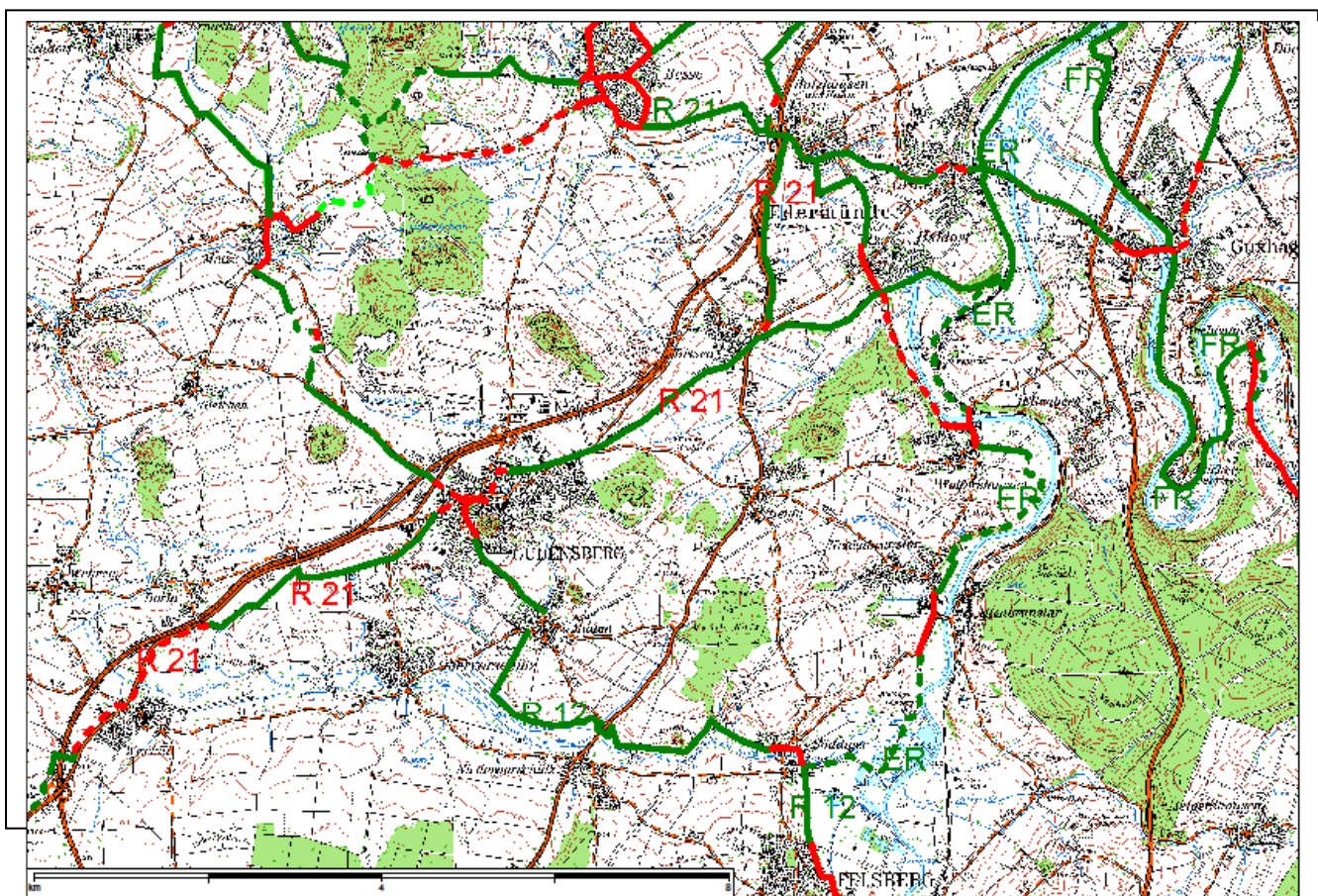
Nachbarkommune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Niederstein	Über den als Direktverbindung ungeeigneten R 12	Lücke zwischen Gudensberg u. Metze über Wirtschaftswege u. an L 3220; <b>Kfz/Tag: ca. 3.200</b>	Planung existiert; Niederstein bisher untätig
Edermünde	R 21 über Dissen nach Holzhausen auf AW an A 49	+ Lücke 250 m; Radweg zwischen Bahnradweg und Radweg an A 49 an B 254 <b>Kfz/Tag: ca. 7.500</b>	<b>Teil des HRHN</b> Baunatal-Fritzlar Direktere Führung, sicherere Querung der B 254
Felsberg	Über Maden und R 12 - Asphaltwege	./.	
Wabern	Radweg an K 10 nach O.-vorschütz, AW zum Obersten Holz, Forstweg	Asphaltierung im Obersten Holz	
Fritzlar	Über R 21 AW, Lücke Dorla - Werkel	Lücke an der L 3150 zwischen Dorla und Werkel; ca. 2,5 km <b>Kfz/Tag: ca. 7.300</b>	<b>Teil des HRHN</b> Baunatal-Fritzlar alte Forderung bei Hessen Mobil

### Vorrangige Maßnahmen:

- Unselbstständiger Radweg an der L 3150 zwischen Gudensberg-Dorla und Fritzlar-Werkel, ca. 2,5 km, **Abschnitt HRHN**; Finanzierung durch das Land Hessen, **1. Priorität**
- Unselbstständiger Radweg an B 254 bei Dissen, ca. 250 m, **Abschnitt HRHN**, **1. Priorität**, Finanzierung Bund
- Lücke zwischen Gudensberg u. Metze über Wirtschaftswege u. an L 3220; **Kfz/Tag: ca. 3.200**, **2. Priorität**

### Weitere Maßnahmen:

- + Umgestaltung der OD Gudensberg
- + Asphaltierung Radweg im Obersten Holz





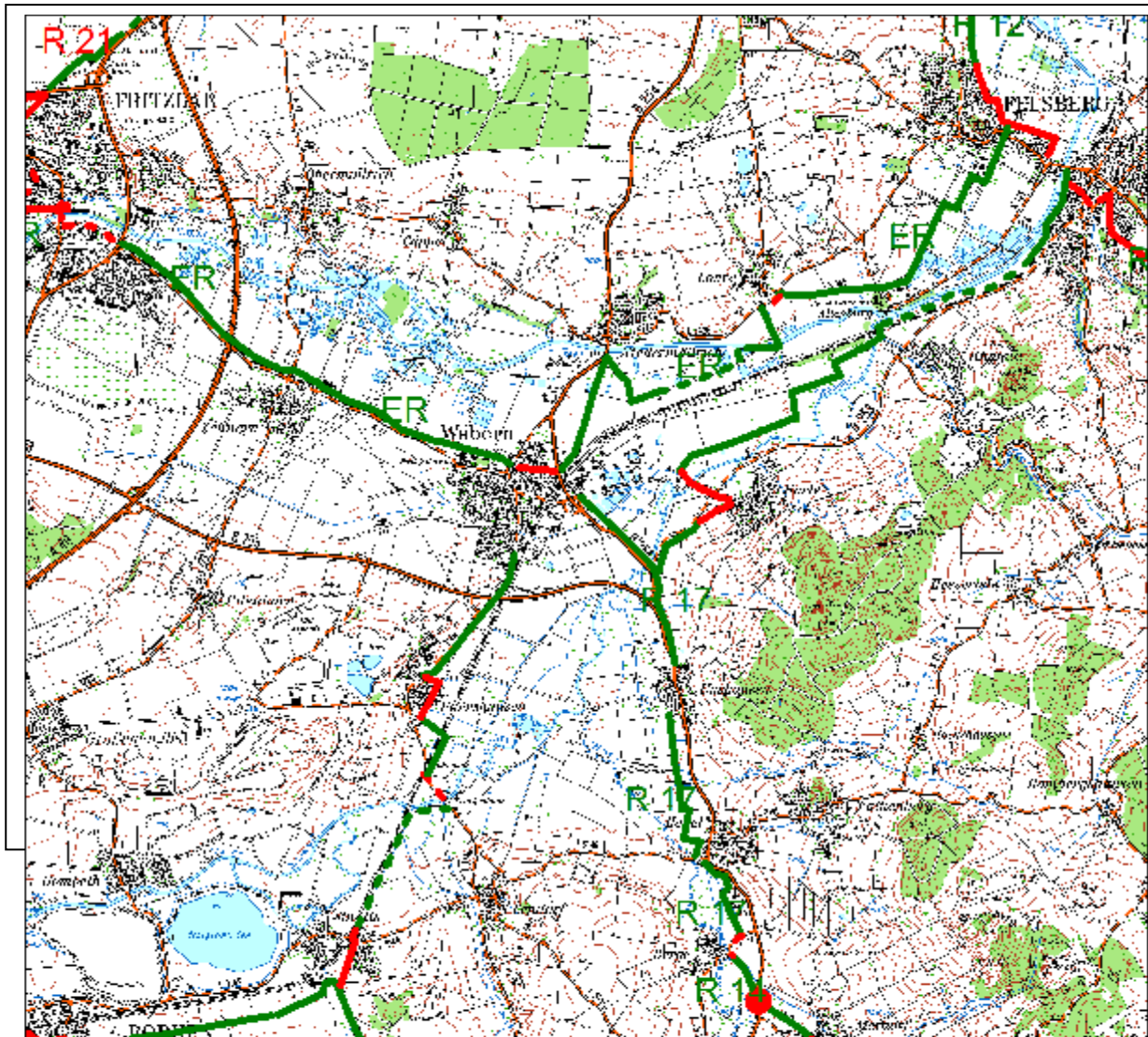
## Wabern

Ein Radverkehrskonzept mit Maßnahmen liegt seit 2017 vor und wurde beschlossen. Die innerörtliche Radwe-  
geinfrastruktur gilt als verbesserungsbedürftig.

Nachbarkom- mune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Gudensberg	Über Cappel u. Obervor- schütz	Asphaltierungslücke Nie- dermöllrich – Cappel, ca. 1,15 km	
Felsberg	Über Eder-Radweg AW nach Niedermöllrich, As- phaltlücke nach Lohre	Asphaltierungslücke Nie- dermöllrich – Lohre, ca. 1,4 km	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar - Melsungen
Homberg	R 17 Radweg an B 254 bis Unshausen, AW bis Hebel weiter bis K 47 vor Berge		<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar - Homberg
Borken	Schwalm-Radweg, R 4 Radweg an L 3148 bis Utters- hausen AW, Lücke bis Schwalm-brücke	Lücke an L 3148 nördlich und südlich Schwalm- brücke; <b>Kfz/Tag: ca. 3.300</b>	
Fritzlar	Über Eder-Radweg Asphaltierte Wege	./.	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar - Homberg

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Asphaltierungslücke Eder-Radweg Niedermöllrich – Felsberg-Lohre, ca. 1,4 km; **Teil des HRHN**, Landes-  
Und Kreisförderung, **1. Priorität**
2. unselbstständiger Radweg an L 3148 Uttershausen – Singlis, ca. 0,5 km; **Kfz/Tag: ca. 3.300**  
Finanzierung durch das Land, **2. Priorität**
3. Asphaltierungslücke Niedermöllrich-Cappel für Verbindung nach Gudensberg,



## Fritzlar

Der ADFC hat der Stadt 2020 ein RVK vorgelegt. Es wurde 2021 beschlossen. Darin ist eine Umgestaltung der OD (Kasseler Straße, Am Hospital, Gießener Straße, Waberner Straße) enthalten.

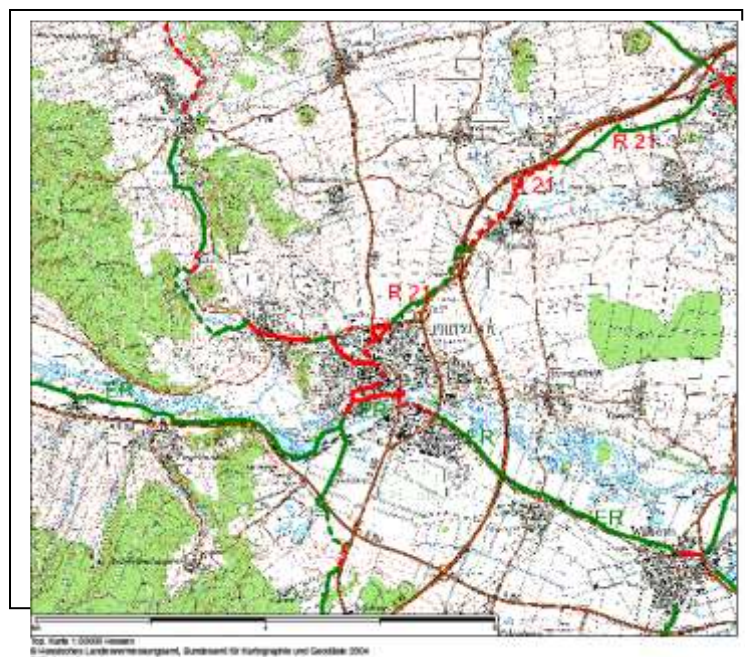
Nachbarkommune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Bad Emstal LK Kassel	Keine Verbindung		
Gudensberg	R 21 AW – Lücke an A 49 – Lücke an L 3150 Werkel-Dorla	+ Oberfläche FZ-Werkel + Lückenschluss Werkel – Dorla an L 3150, ca. 2,2 km <b>Kfz/Tag 7.300</b>	<b>Teil des HRHN</b> Baunatal-Fritzlar
Wabern	Eder-Radweg, AW	OD Waberner Straße	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar - Homberg
Borken	R 4 z.Z. über Wabern	Direktverbindung über Kalbsburg herstellen (in Planung): Radweg an L 3150 u. asphaltierten von Wegen südl. B 253; <b>Kfz/Tag: ca. 5.700</b>	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar-Schwalmstadt
Edertal LK Waldeck-Frank.	Eder-Radweg, Kalk-Schotterweg	OD Fritzlar verbessern	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar – Bad Wildungen
Naumburg LK Kassel	R 4 Radweg an L 3214 bis Geismar, SW bis Sauerbrunnen, Lücke auf L 3214 n. Altenburg	Oberfläche Geismar – Sauerbrunnen, Lückenschluss an L 3214 Züschen-Altenburg ca. 5 km; <b>Kfz/Tag: ca. 1.000</b>	

### Vorrangige Maßnahmen:

1. R 21 Asphaltierungslücke Fritzlar – Werkel, ca. 0,5 km, **Teil des HRHN**, auch Landesförderung möglich, **1. Priorität**
2. Lücke unselbstständiger Radweg R 21 Werkel-Dorla an L 3150, **Teil des HRHN**, ca. 2,2 km, Landesfinanzierung, **1. Priorität**
2. Asphaltierungslücke neue R 4 Route an B 253, ca. 1,5 km, **Teil des HRHN**, Landesförderung möglich, **1. Priorität**, selbstständiger Radweg und R 4 Direktverbindung nach Borken mit unselbstständigem Radweg an L 3150, ca. 0,5 km; **Teil des HRHN**, Finanzierung Land Hessen, **1. Priorität**

### Weitere Maßnahmen:

- + Asphaltierungslücke R 4 Geismar – Sauerbrunnen, ca. 1,6 km, **2. Priorität**
- + R 4 unselbstständiger Radweg (Lückenschluss) Züschen – Altenburg an L 3214, ca. 5 km; Finanzierung Land Hessen





## Homburg/E.

Ein Radverkehrskonzept wurde durch das iks Planungsbüro (Kassel) erarbeitet und von StaVo beschlossen. Dazu gehören auch Maßnahmen in der OD.

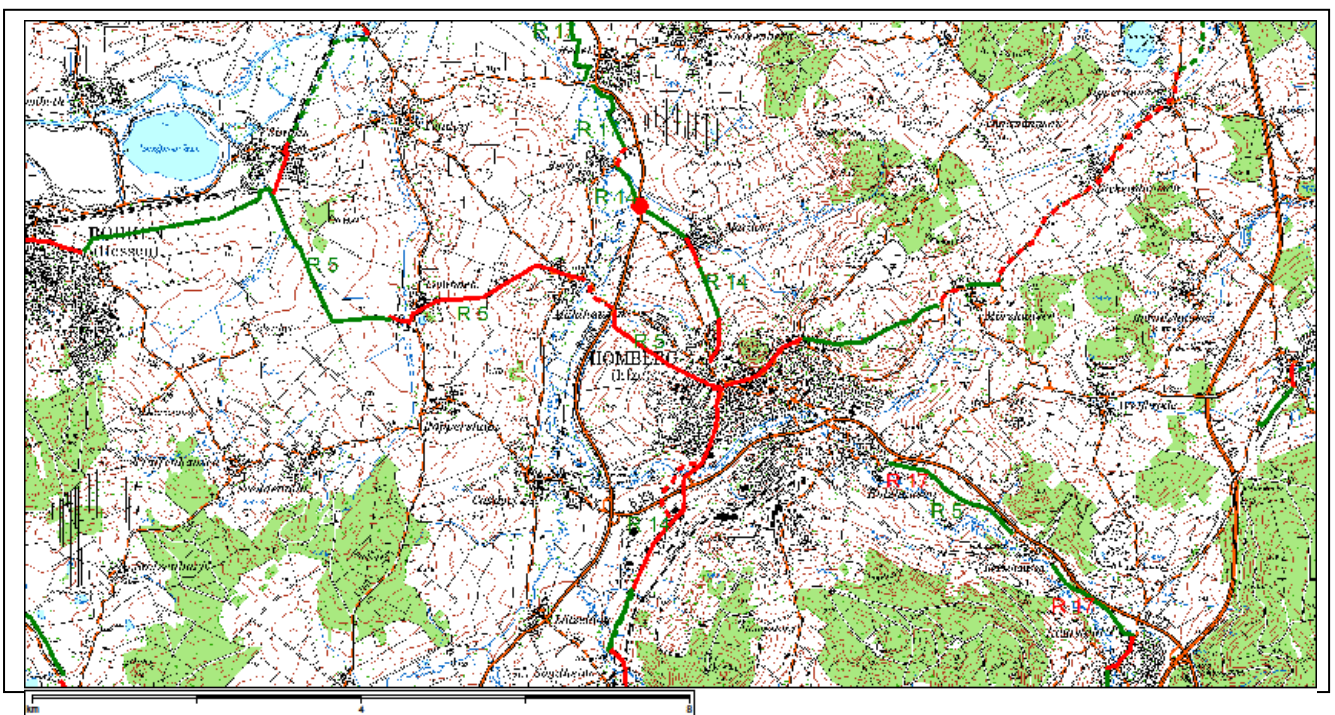
Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Wabern	R 14 AW über Mardorf bis Berge  Lücke an der K47 bei Berge	Querungshilfe über B 254 bei Mardorf, 11.400 Kfz/Tag K 47: Tempo 60 km/h; <b>Keine Angabe Kfz/Tag</b>	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar - Homburg
Malsfeld	R 16	Radwege an K 25 Homburg - Sipperhausen Ri. Malsfeld; <b>Kfz/Tag: ca. knapp 2.000</b> Tempolimit 60 km/h	<b>Teil des HRHN</b> Homburg - Melsungen
Knüllwald	R 17/R 5 über Holzhausen und Relbehausen, AW	OD Homburg verbessern	
Frielendorf	R 14 Kein Radweg in OD Homburg, AW n. Sondheim u. Wernswig	Forderung: Bau eines Bahnradwegs wegen direkterer Führung	<b>Teil des HRHN</b> Homburg - Schwalmstadt
Borken	R 5 – kein Radweg an K 48 zw. Mühlhausen und Lembach	K 48, Mühlhausen-Lembach, k.A. Kfz/ Tag, Tempo 60 km/h	

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Querungshilfe über B 253 im Zuge des R 14 bei Mardorf, **Teil des HRHN, 1. Priorität**, Bundesfinanzierung
2. unselbstständiger Radweg an der K 47 bei Berge, ca. 0,4 km (Lückenschluss), **Teil des HRHN, 2. Priorität**
3. unselbstständiger Radweg an der K 25 Homburg/E. – Sipperhausen, **Teil des HRHN**, evtl. auch Landesförderung, ca. 7 km, **2. Priorität**

### weitere Maßnahmen

- + Tempolimit an K 48 Mühlhausen – Lembach, **Teil des HRHN, 2. Priorität**
- + Lückenschluss Stellbergsweg – Mühlhausen an L 3224
- + Bahnradweg Homburg – Treysa, **Teil des HRHN, 1. Priorität**
- + OD Homburg, Umgestaltung Kasseler Straße, Ziegenhainer Straße und Hersfelder Straße





## Knüllwald

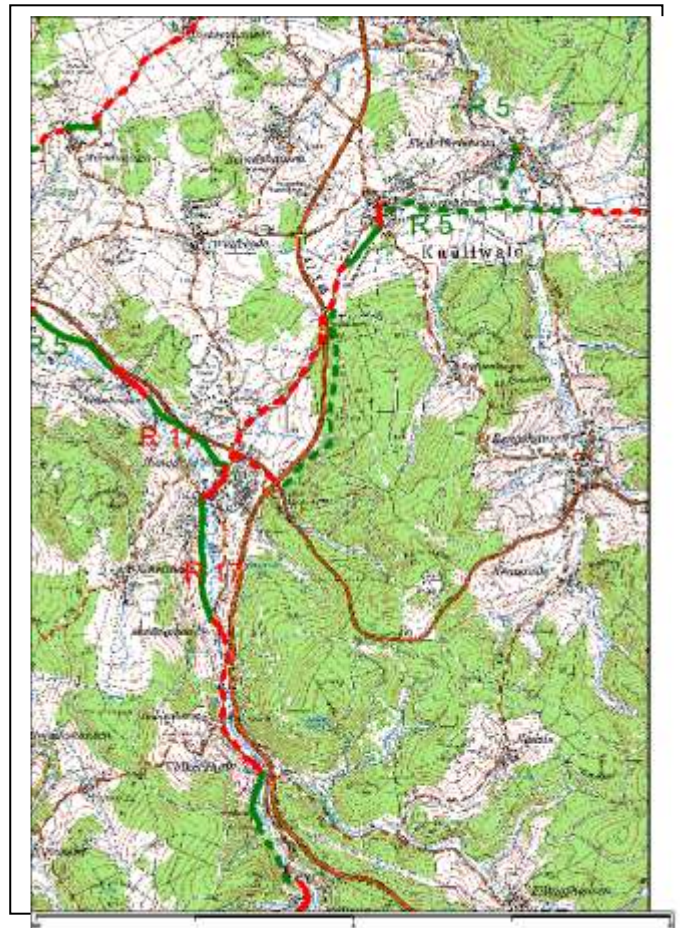
Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahme	Bemerkung
Malsfeld	R 5 Remsfeld – Oberbeisheim auf K 41 Oberbeish. – Niederbeisheim SW	RW an K 41 Remsfeld – Oberbeisheim, ca. 3 km; Querungshilfe über B 323 am Kreisel, Ober- bis Niederbeis- heim asphaltieren (670 m), <b>k.A. Kfz/Tag</b>	Gegenvorschlag mit Füh- rung auf Wirtschaftsweg östl. A 7 (iks)
Morschen	R 5 Remsfeld – Oberbeis- heim auf K 41, Oberbeisheim – Niederbeisheim: SW; Nie- derbeisheim – Wichte auf L 3225	Ober- bis Niederbeis- heim asphaltieren (670 m); L 3225 zw. Nieder- beisheim – Wichte – Neumorschen; <b>Kfz/Tag: 800 - 1.200, Tempolimit 60 km/h</b>	
Rotenburg/F. LK HEF	Keine Verbindung		Topografie
Neuenstein LK HEF	Keine Verbindung	Über Wallenstein, evtl. Forstwege westlich A 7	Topografie
Schwarzenborn	R 17 Efze Radweg AW bis Reddinghausen, auf L 3153 bis Völkershain, SW bis Wallenstein	Lücke Reddinghausen – Völkershain L 3153; <b>Kfz/Tag: ca. 2.300</b> Asphaltierung des Ab- schnitts Völkershain – Wallenstein, ca. 1,8 km.	
Homberg	R 5 u. R 17 Efze Radweg AW		

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Querungshilfe über B 323 bei Remsfeld im Zuge R 5
2. K 41 Remsfeld-Oberbeisheim, ca. 3 km,  
Tempolimit 70 km/h,
3. R 5, Asphaltierung Ober- - Niederbeisheim,  
ca. 0,7 km,

### Weitere Maßnahmen:

- + Asphaltierung Forstwege R 17 Völkershain-  
Wallenstein, ca. 1,8 km,
- + unselbstständiger Radweg R 17 an L 3153 Redding-  
hausen – Völkershain, ca. 2,5 km; Finanzierung Land  
Hessen, Tempolimit 70 km/h
- + unselbstständiger Radweg an L 3225 zw. Nieder-  
beisheim – (Wichte – Neumorschen), ca. 3,5 km  
bis Gemeindegrenze; Finanzierung durch Land  
Hessen, Tempolimit 70 km/h

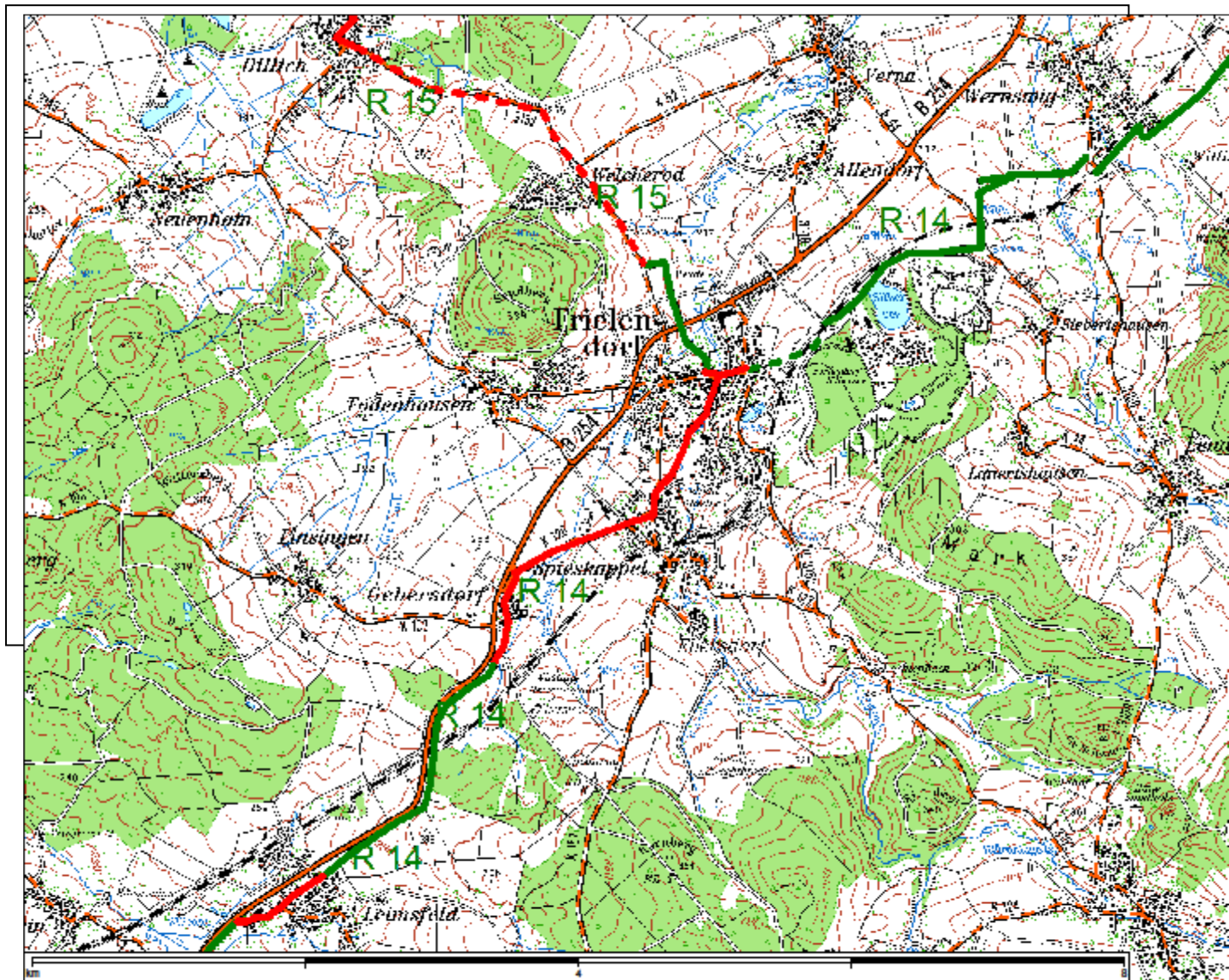


## Frielendorf

Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Homburg/E.	R 14 AW ü. Silbersee u. Werns- wig, Sondheim Lücke zum Silbersee	Lückenschluss auf ausge- bautem Fußweg zum Sil- bersee; <b>Teil des HRHN</b>	<b>Maßnahme soll 2022 durchgeführt werden.</b>
Knüllwald	./.		
Schwarzenborn	./.	Evtl. über L 3152 <b>Kfz/Tag: ca. 850</b> mit Tempolimit 60 km/h	
Schwalmstadt	R 14 K nach Spieskappel u. Ge- bersdorf AW ab Gebersdorf ü. Leims- feld u. Niedergrenzbach	Forderung: Bahnradweg Homburg – Frielendorf – Schwalm- stadt, 19,6 km; <b>Teil des HRHN</b>	
Borken	R 15 AW bis ca. Welcherod, dann auf L 3152 nach Dillich	RW Dillich –Welcherod – Frielendorf an L 3152 herstellen; ca. 2,7 km <b>Kfz/Tag: ca. 2.200</b>	

### Vorrangige Maßnahmen

1. Rad-Fußweg Ortsmitte – Silbersee
2. RW an L 3132 Welcherod – Dillich, ca. 2,7 km
3. Bahnradweg Homburg/E. – Frielendorf – Schwalmstadt-Treysa





## Borken

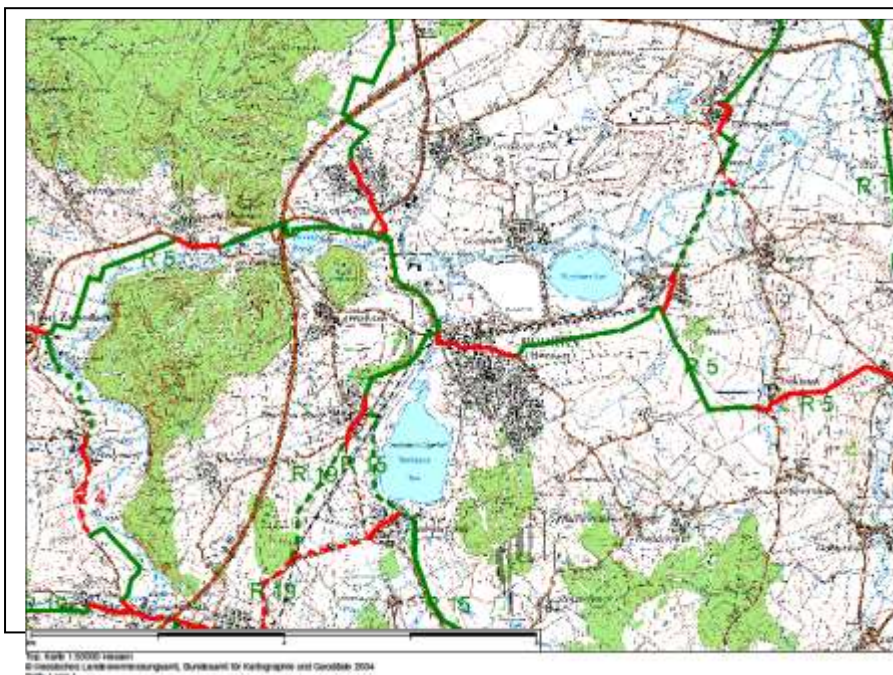
Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Fritzlar	R 4 z.Z. über Wabern	Direktverbindung über Kalbsburg auf AW in FZ herstellen (in Planung)	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar-Schwalmstadt
Wabern	R 4, Schwalm-Radweg AW und SW, Lücke an L 3148 zw. Schwalmbrücke - Uttershausen	Asphaltierungslücke Singlis- Uttershausen Lücke an L 3148 schließen; <b>Kfz/Tag: ca. 3.300</b>	
Homberg	R 5 – kein Radweg an K 48 zw. Mühlhausen u. Lembach	K 48; <b>k.A. Kfz/Tag, Tempo 60</b>	
Frielendorf	R 15 AW bis Dillich, Dillich-Frielendorf auf L 3152 SW Trockenerfurth – Nassenerfurth	Asphaltierung Trocken- Erfurth – Nassenerfurth, ca. 1,6 km RW Dillich –Welcherod – Frielendorf an L 3152 herstellen; <b>Kfz/Tag: ca. 2.200</b>	
Neuental	R 19 AW bis Nassenerfurth, SW Ri. Zimmersrode an Bahn, Lücke Bahnübergang –Zimmersrode an L 3067	Asphaltierungslücke Trockenerfurth – Zimmersrode, Lücke zw. Bahnübergang u. Zimmersrode an L 3067; <b>Kfz/Tag: ca. 1.100</b>	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar-Schwalmstadt <b>Landesmaßnahme Zimmersrode-Nassenerfurth 2022/23</b>
Bad Zwesten	R 5, Schwalm-Radweg	./.	

### Vorrangige Maßnahmen:

1. unselbständiger Radweg an L 3067 Zimmersrode – Ri. Nassenerfurth, **Teile des HRHN, 1. Priorität Landesmaßnahme Zimmersrode-Nassenerfurth 2022/23**
2. Asphaltierungslücke R 19 Wirtschaftsweg Trockenerfurth – Zimmersrode, ca. 2 km; **Teil des HRHN, 1. Priorität**
3. Asphaltierungslücke R 15 Trockenerfurth – Nassenerfurth, ca. 1,6 km, **2. Priorität**, Kreisförderung
4. Asphaltierungslücke R 19 Singlis – Uttershausen, ca. 1,8 km, **2. Priorität**, Kreisförderung

### Weitere Maßnahmen:

- + unselbstständiger Radweg auf R 15 an L 3152 zw. Dillich und Frielendorf, ca. 2,8 km;  
Finanzierung durch Land Hessen



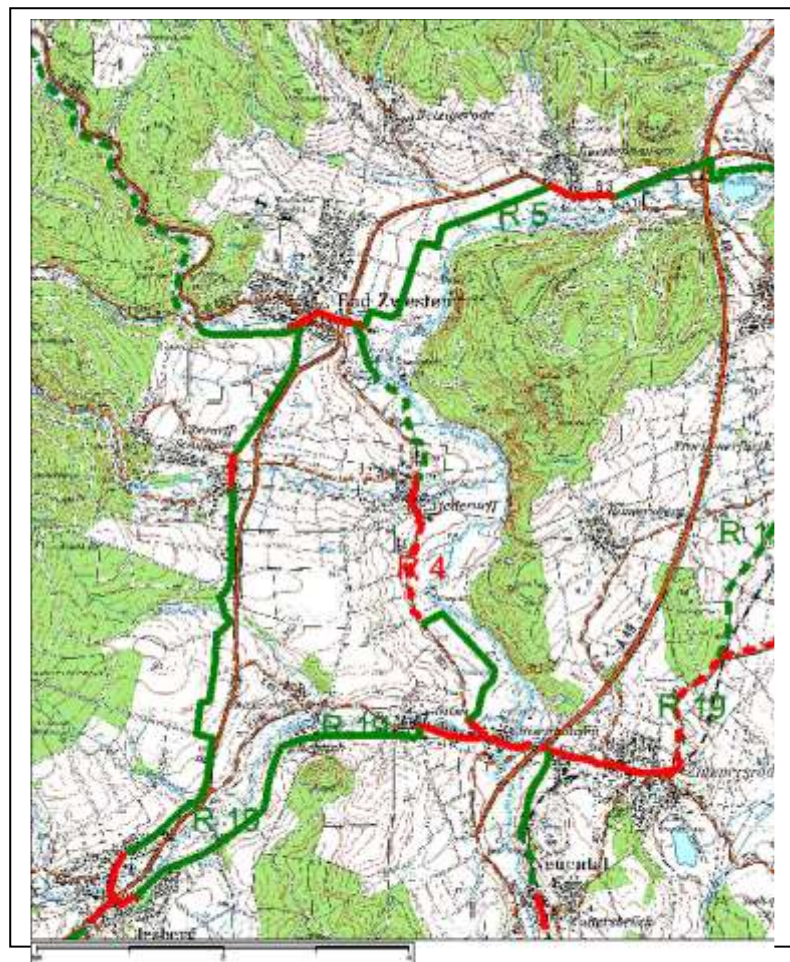


## Bad Zwesten

Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Bad Wildungen	R 5 über Bergfreiheit AW bis Oberurff, auf K 61 bis Bergfreiheit, SW bis Braunau	Neue direkte Route n. Braunau i. Wälzebachtal, ADFC-Vorschlag liegt vor; <b>B 485 : Kfz/Tag, ca.2.650</b>	In der Landesplanung 2022/23
Fritzlar	./.		Topographie
Borken	R 4, R 5, Schwalm-Radweg AW	./.	
Neuental	R 4, Schwalm-Radweg Umwegiger Weg AW/ SW n. Niederurff, Lücke auf L 3074 nach Bischhausen	Neue Radwege zw. Zwesten-Niederurff (Wirtschaftswege) und Niederurff – Bischhausen in Planung nahe L 3074; <b>Kfz/Tag: ca. 1.800</b>	
Jesberg	Wirtschaftswege westlich der B 3 zw. Oberurff – Jesberg 2021 fertiggestellt	./.	Fertigstellung 2021

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Ausbau des Wirtschaftsweges Zwesten – Bad - dungen-Braunau als R 5 parallel B 485, ca. 5 km,
2. **Priorität, Finanzierung durch den Bund, Umsetzung 2022/23**
2. R 4/Schwalm-Radweg straßenbegleitender/un-selbstständiger Radweg L 3074 Niederurff – Bischhausen, ca. 3 km; Finanzierung Land Hessen
3. R 4 neue Route Bad Zwesten – Niederurff nahe L 3074, ca. 2 km, ersatzweise Kreisförderung



Top. Nr. 1 20000 H 9000  
© Historische Landesvermessungsamt, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2004  
Scale: 1:50,000

## Neuental

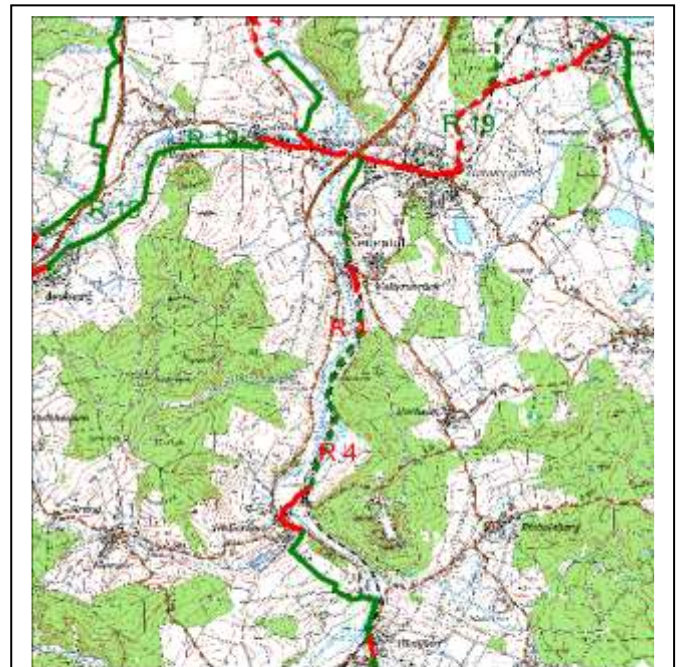
Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Bad Zwesten	R 4, Schwalm-Radweg Lücke auf L 3074 Bischhausen -Niederurff	Neuer Radwege zw. Niederurff – Bischhausen in Planung nahe L 3074; <b>Kfz/Tag: ca. 1.800</b>	
Borken	R 19 Gilsa-Radweg Lücke an L 3067 bis Bahnübergang, SW bis Trockenerfurth	Asphaltierungslücke Trockenerfurth – Zimmersrode; ca. 2 km Lücke zw. Bahnübergang und Zimmersrode an L 3067, c. 1,6 km; <b>Kfz/Tag: ca. 1.100</b>	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar-Schwalmstadt  <b>Umsetzung 2022/23 durch Land Hessen</b>
Frielendorf	Keine Verbindung	Lückenschluss Zimmersrode – Trockenerfurth an L 3067 zum R 15 Borken – Frielendorf, ca. 1,2 km;	
Schwalmstadt	R 4, Schwalm-Radweg Überwiegend SW an Bahnstrecke Zimmersrode – Waltersbrück -Schlierbach	Asphaltierung der bestehenden Strecke Bischhausen - Waltersbrück - Schlierbach	<b>Teil des HRHN</b> Fritzlar-Schwalmstadt
Jesberg	R 19 Gilsa Radweg Überwiegend Asphaltwege südlich Gilsa und Reptich		

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Asphaltierung R 19 Trockenerfurth – L 3067 nach Zimmersrode, **Teil des HRHN, 1. Priorität**
2. Asphaltierung R 4/Schwalm-Radweg Bischhausen – Waltersbrück – Schlierbach, ca. 4,5 km; **Teil des HRHN** Fritzlar – Schwalmstadt, **1. Priorität**
3. R 19 Radweg an L 3067 Zimmersrode – Bahnübergang, ca. 1,4 km; **2. Priorität, Teil des HRHN, Umsetzung 2022/23 durch Land Hessen**

### Weitere Maßnahmen:

- + Radweg an L 3067 Zimmersrode – Trockenerfurth ab Bahnübergang, ca. 1,2 km,
- + R 4, Schwalm-Radweg: Neue Radwege zw. Niederurff – Bischhausen in Planung nahe L 3074;  
**Kfz/Tag: ca. 1.800**



Top. Karte 1:50000 Lössau  
© 1988 Landesvermessungsamt, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2004  
2008 7 405 1

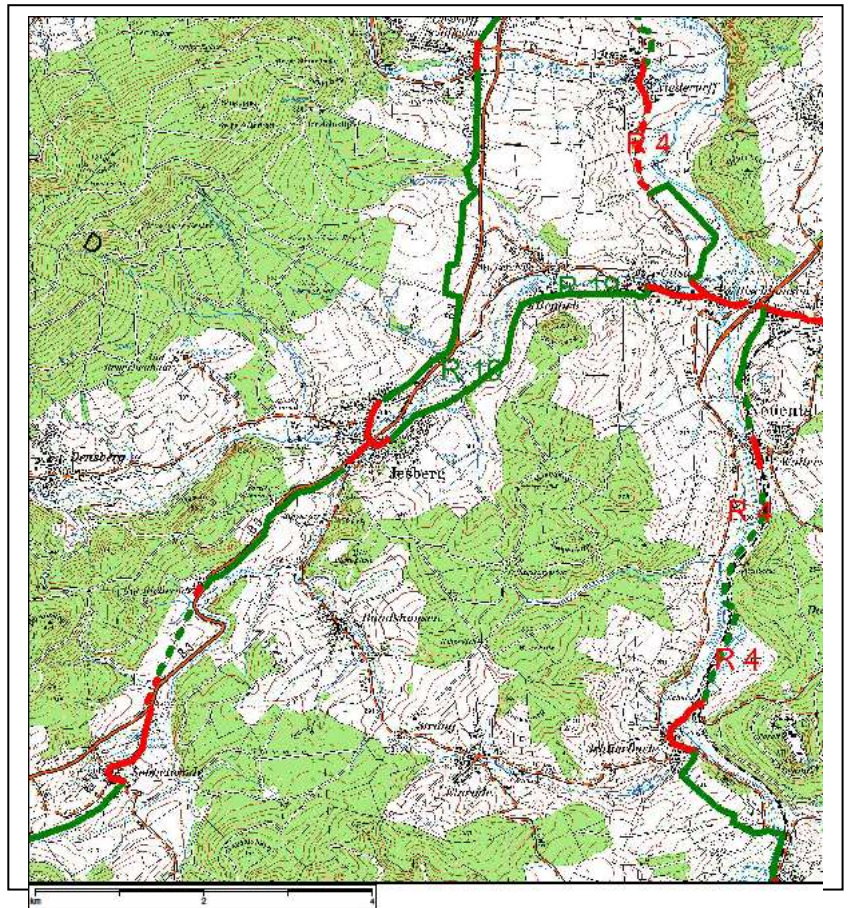


## Jesberg

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Bad Wildungen	Über Bad Zwesten	./.	
Bad Zwesten	Radweg auf Wirtschaftswegen an der B 3 2021 fertiggestellt.	./.	
Neumental	R 19 AW über Reptich u. Gilsa	./.	
Schwalmstadt	Keine Verbindung; Nutzung der L 3145	<b>L 3145</b> <b>Kfz/Tag: 800</b>	Topografie
Gilsberg	R 19 z.Z. ü. Densberg u. Moischeld	Eventuell neu über Richerode (Radweg an B 3 vorhanden) u. parallel zur B 3 über Wirtschaftswegen nach Sebbeterode; <b>B 3 Kfz/Tag: 6.700</b>	Prüfen

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Wirtschaftswegeausbau zwischen Gut Richerode und K 96 (bei Parkplatz) nach Sebbeterode parallel zur B 3, unselbstständiger Radweg, ca. 1,5 km, **2. Priorität**





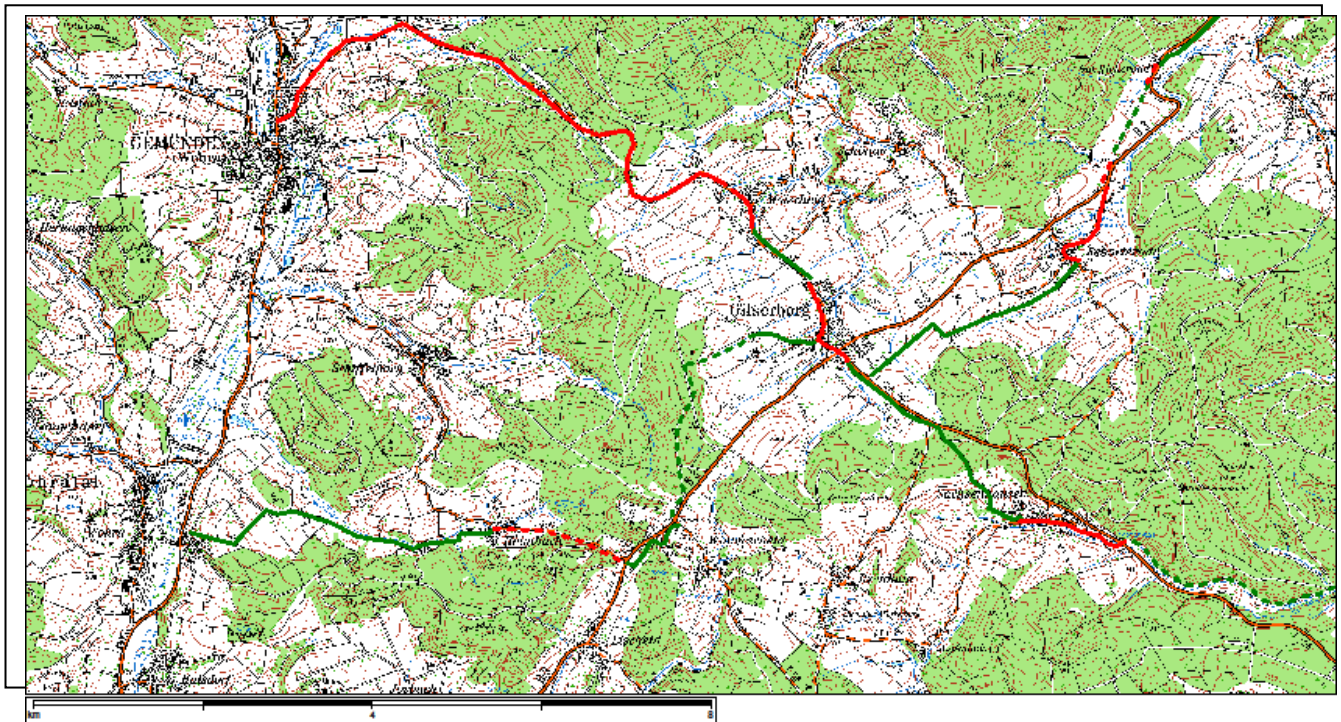
# Altkreis Ziegenhain

## Gilserberg

Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahme	Bemerkung
Gemünden LK KB	./. Nutzung der L 3155	Tempolimit 70 km/h	Prüfen: Umnutzung der ehem. Bahntrasse Keller- waldbahn zum Bahn- Radweg
Jesberg	R 15 ü. Moiseid u. Dens- berg	Direkter ü. Sebbeterode u. Gut Richerode: AW Gilserberg-Sebbete- rode, K 96 bis B 3, ü. SW bis Gut Richerode, RW an B 3 bis Jesberg vergl. Jesberg	Gemeindegrenze bei B 3
Schwalmstadt	R 11 RW an L 31555 u. AW Gilser- berg-Sachsenhau- sen SW Sachsenhausen-Franken- hain	Asphaltierung, ca. 1,6 km	
Wohratal – OT Wohra - LK MR	Auf WW westl. der B 3 über Winterscheid, nach Heim- bach auf L 3342, weiter auf AW bis Wohra	Asphaltierung der WW bis Winterscheid	

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Asphaltierung R 11 Sachsenhausen Ri. Frankenhain bis Gemeindegrenze, ca. 1,6 km
2. Wegebau Ri. Gut Richerode, evtl. Bundesprogramm Stadt & Land“, Kreisförderung
3. Asphaltierungen Ri. Winterscheid, Kreisförderung



## Schwalmstadt

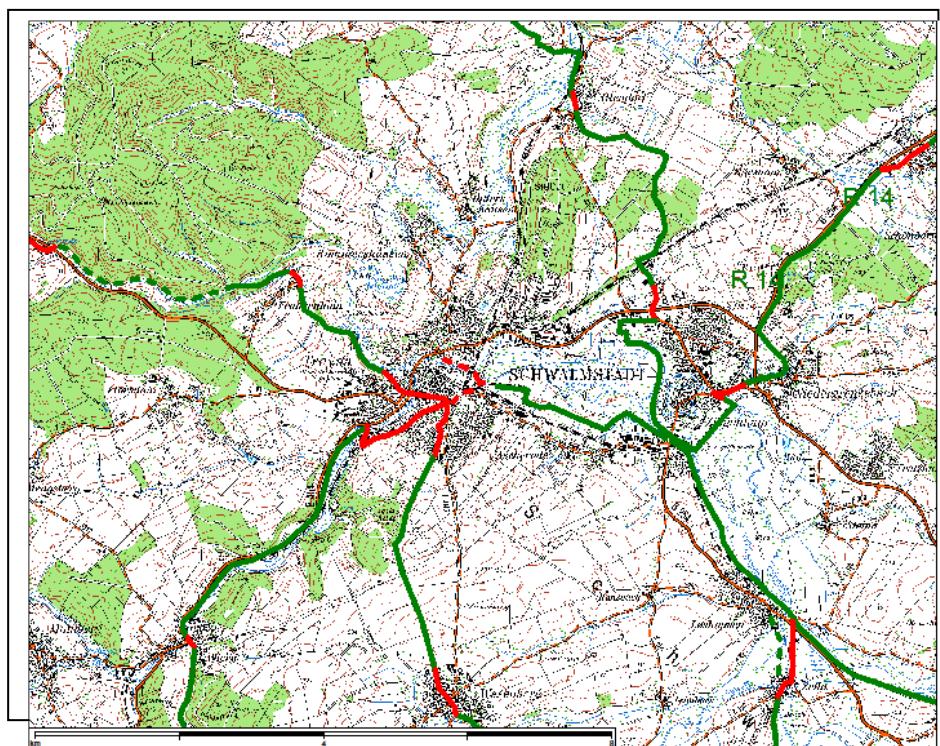
Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkung
Gilsberg	R 11 über Frankenhain u. Sachsenhausen; Ortsstraße Treysa-Frankenhain, SW Frankenhain-Sachsenhausen, AW ab Sachsenhausen	Lücke im Bereich westl. von Frankenhain, ca. 1,6 km, 2. Priorität	
Jesberg	./.		Über Neuental
Neuental	Schwalm-Radweg SW Treysa – Dittershausen, dann AW	Asphaltierung Treysa - Rommershausen-Dittershausen, ca. 2,5 km, 1. Priorität	<b>Teil des HRHN</b> Schwalmstadt - Borken
Frielendorf	R 14 AW an B 254	Bahn-Radweg Treysa – Frielendorf – Homburg, ca. 19,6 km, 1. Priorität	<b>Teil des HRHN</b> Schwalmstadt - Homburg
Neukirchen	D 4, Rotkäppchen-Radweg AW	./.	<b>Teil des HRHN</b> Schwalmstadt - Alsfeld
Schrecksbach	R 4, Schwalm-Radweg AW über Loshausen, Zella Röllshausen – Schrecksbach RW an B 253	./.	
Willingshausen	AW bis Wasenberg, Wasenberg – Willingshausen R 11 auf L 3145		<b>Maßnahme in Willingshausen</b>
Neustadt LK Marburg	D 4 - bisherige Führung durch A 49 Baustelle unterbrochen; Umleitung östl. B 254	Neue Führung beibehalten (kürzer), Asphaltierungslücke schließen	<b>Teil des HRHN sein.</b> Schwalmstadt – Marburg <b>1. Priorität</b>

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Verlegung des D 4 auf die direkte Linie Wiera-Neustadt (jetzige Umleitungsstrecke wg. Bau A 49: Schließung der Asphaltierungslücke, **Teil des HRHN**, 1. Priorität, Kreisförderung o. Bund (Nähe zur B 454)
2. Schwalm-Radweg Treysa-Dittershausen asphaltieren, ca. 2,5 km, **Teil des HRHN**, 1. Priorität, Kreisförderung
3. Bahn-Radweg Treysa – Homburg/E., **Teil des HRHN**, 1. Priorität, Bundes- oder Landesfinanzierung

### Weitere Maßnahme:

R 11: Wirtschaftsweg Frankenhain – Sachsenhausen asphaltieren, ca. 1,6 km, Kreisförderung





## Willingshausen

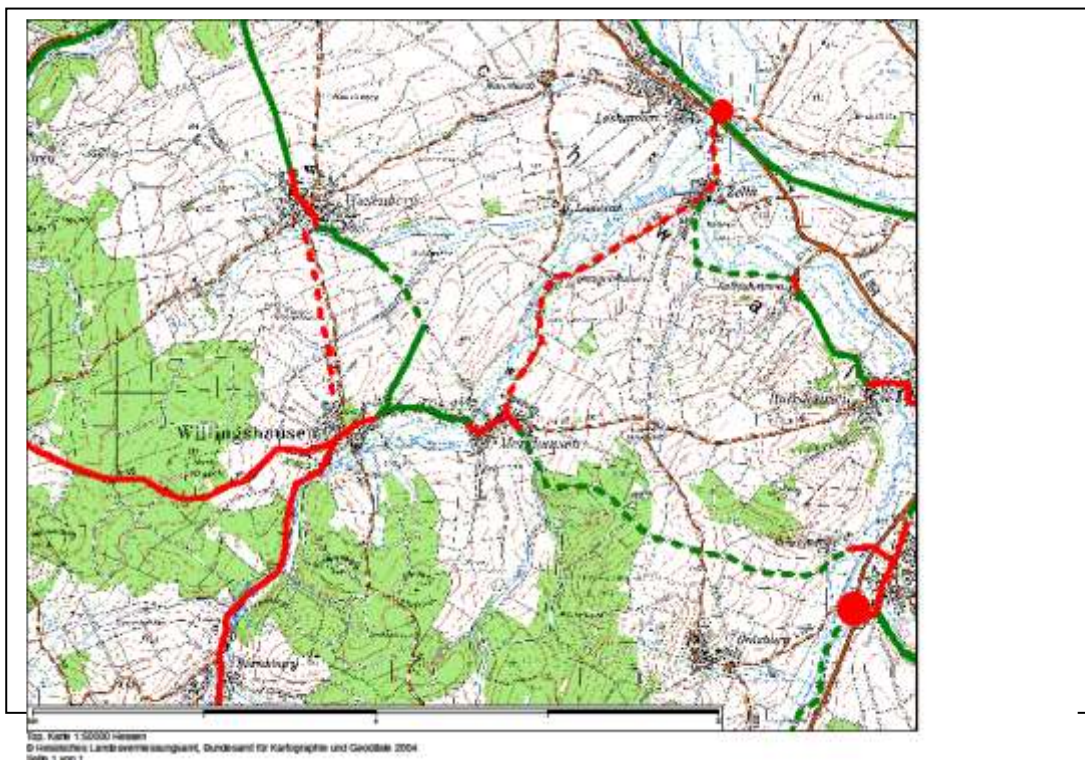
Nachbarkommune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Neustadt LK Marburg	R 2 Auf K 106/K 18	Tempolimit/Radwege- bau ca. 3,6 km	
Schwalmstadt	Ehem. R 11 Auf L 3145 nach Wasenberg, dann AW nach Wasenberg- Treysa	Unselbstständiger Rad- weg an L 3145, <b>ca. 3.000 Kfz/Tag</b> , ca. 2,0 km Alternativ auf AW /SW durch Treysaer Grund n. Wassenberg, ca. 1 km As- phaltlücke	
Neukirchen	Radweg nach Merzhäusen, auf K 106 Gungelshausen u. Zella, R 4 zum Bahnradweg Rotkäppchenland	Tempolimit auf K 106, ca. 5 km; Radwegebau an K 106 zw. Zella – Los- hausen, <b>Kfz/Tag: 1.100</b> , ca. 0,9 km	
Schrecksbach	ehemaliger R 11 umwegig, auf K 112 und K 114 ü. Merz- hausen und Röllshausen	Auf K 112 u. K 114 Alternativ ab Merzhäu- sen auf WW durch Wald, Querung L 3156 zu Brü- ckenhöfen, evtl. Asphaltierung	
Antrifttal - Ruhlkir- chen LK Vogelsberg	R 2 Ri. Bernsburg auf K 113 und weiter auf K 64	Tempolimit 70 km/h, besser Radwegebau 2,5 km	

### Vorrangige Maßnahmen:

- Unselbstständiger Radweg Willingshausen-Wassenberg an L 3145, **ca. 3.000 Kfz/Tag**, ca. 2,0 km,  
**1. Priorität; alternativ: Wirtschaftswegebau, siehe oben**, Landesfinanzierung bzw. Kreisförderung
- Tempolimit 70 km/h auf mitgenutzten Kreisstraßen

### Weitere Maßnahmen:

- + Radweg an K 106 Zella – Loshausen, ca. 0,9 km, alternativ Wegebau westlich davon
- + Wirtschaftswegebau Richtung Schrecksbach, Kreisförderung





## Schrecksbach

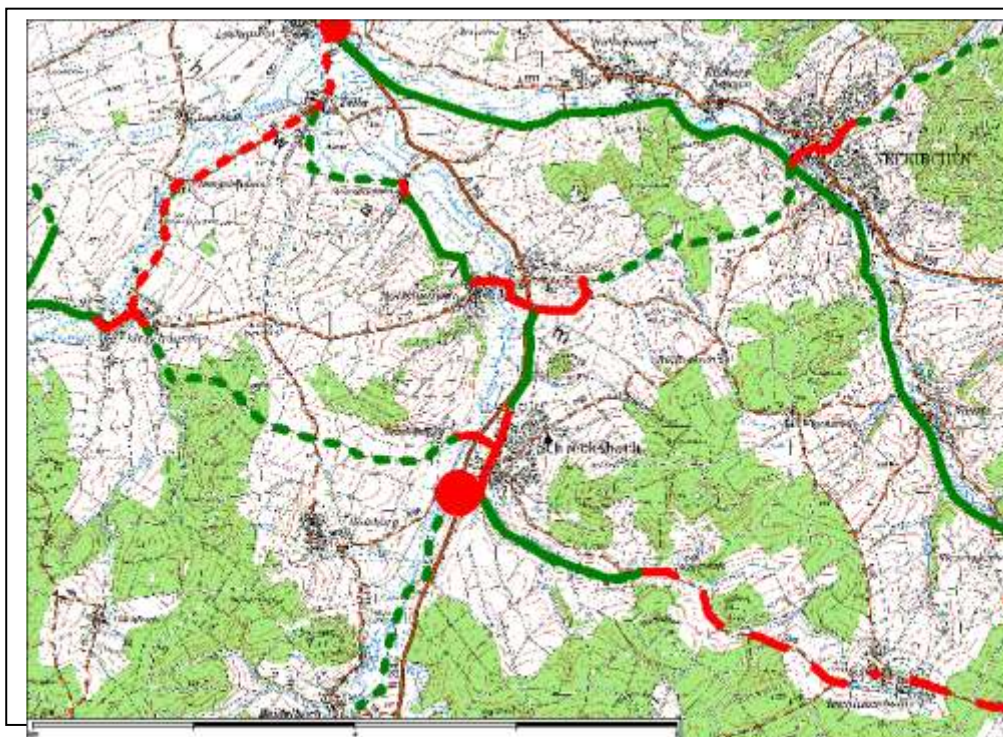
Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Willingshausen	Ü. R 4 n. Röllshausen, auf K 112 n. Merzhausen, RW an K 105 n. Willingshausen	Tempolimit auf K 112, <b>Kfz/Tag: ca. 900</b> , 4,2 km alternativ auf WW über Brückenhöfe u. durch Wald Richtung Merzhausen	
Schwalmstadt	R 4, Schwalm-Radweg RW an B 253 n. Röllshausen, Asphaltwege ü. Salmshausen nach Zella, K 106, Loshausen, AW n. Ziegenhain	./.	<b>Teil des HRHN</b> Schwalmstadt - Alsfeld
Neukirchen	Auf L 3156	Tempolimit o. Radwegbau an L 3156 Ca. 3,2 km bis Gemeindegrenze <b>Kfz/Tag ca. 820</b> ; Alternativ auf Radweg an B 254 bis Schönberg, dann WW durch Hilgenholz nach Neukirchen	
Ottrau	Alter R 11 AW Ri. Immichenhain, auf L 3340 n. Ottrau	Tempolimit auf L 3340	
Alsfeld LK Vogelsberg	R 4, Schwalm-Radweg Überwiegend AW SW Lücke zw. L 3156 u. Kreisgrenze	Querung B 254 sichern; AW Lückenschluss Schrecksbach – Heidelbach, 0,8 km	<b>Teil des HRHN</b> Schwalmstadt - Alsfeld

### Vorrangige Maßnahmen:

1. Asphaltierung Schrecksbach – Heidelbach, ca. 0,8 km, **Teil des HRHN**, Schwalmstadt–Alsfeld, Kreisförderung
2. Tempolimit auf L 3156, ca. 3,2 km und + Tempolimit auf L 3340, ca. 0,5 km bis Gemeindegrenze

### Weitere Maßnahmen:

- + Wirtschaftswegeausbau ab Brückenhöfe Ri. Willingshausen-Merzhausen, Kreisförderung
- + Wirtschaftswegeausbau ab Schönburg durch Hilgenholz Ri. Neukirchen, Kreisförderung



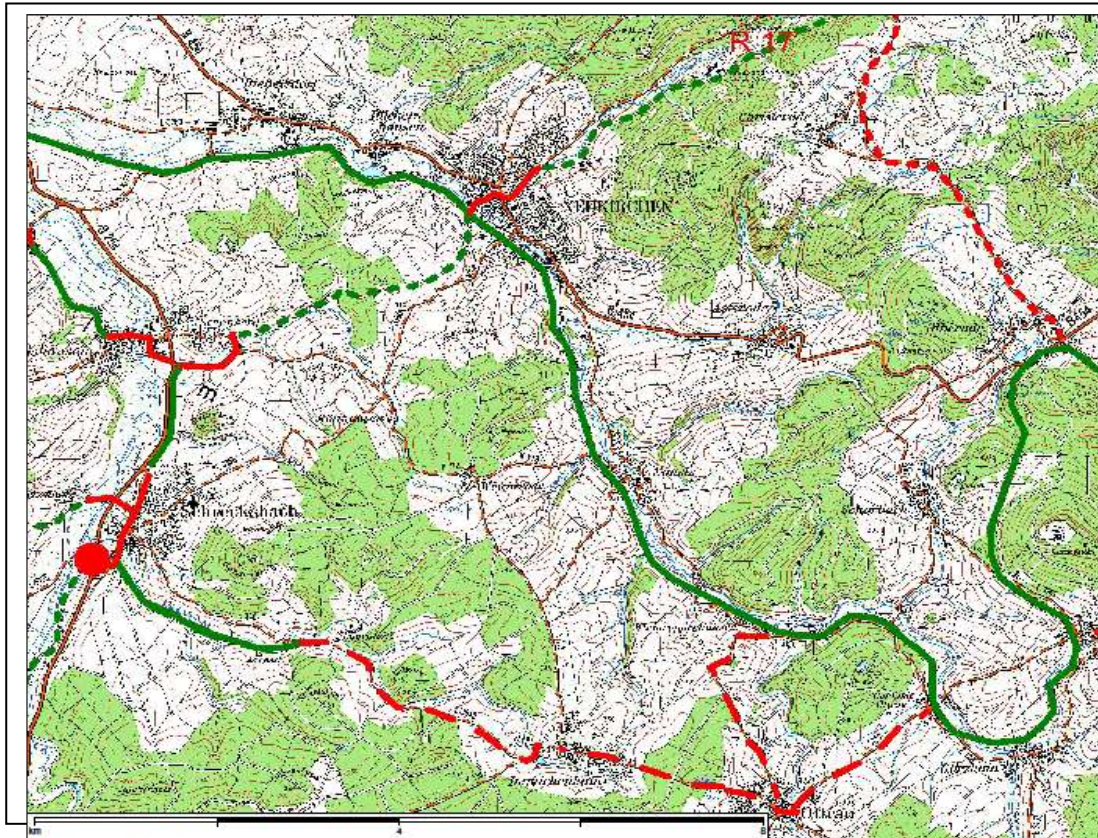


## Neukirchen

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Schwalmsstadt	D4, Rotkäppchen-Radweg Asphaltweg	./.	
Schwarzenborn	R 17 über Hauptschwenda Asphalt bis Krankenhaus, Schotter bis L 3161, dann auf L 3156 bis L 3155	Asphaltierung Krankenhaus – L 3161, ca. 2,5 km Radweg an L 3156 Haupt- schwenda, -Lager Schwar- zenborn, ca. 0,5 km; <b>Kfz/Tag: ca. 1.700</b>	
Oberaula	D 4, Rotkäppchen-Radweg Asphaltweg	./.	
Ottrau	Über Bahn-Radweg und L 3157		Tempolimit auf L 3157
Schrecksbach	Auf L 3156		Tempolimit auf L 3156 1,5 km bis Gemeindegrenze, <b>Kfz/Tag ca. 820</b> ; Alternativ: Radweg n. Schönberg, WW durch Hilgenholz

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Asphaltierung Krankenhaus – L 3161, ca. 2,5 km
- + Wirtschaftswegeausbau durch Hilgenholz Ri. Schrecksbach Schönberg
- + Radweg an L 3156 Hauptschwenda – Lager Schwarzenborn (Gemeindegrenze) ca. 0,5 km, alternativ: Tempolimit 70 km/h
- + Tempolimit auf L 3156 Richtung Schrecksbach, ca. 1,5 km bis Gemeindegrenze



Top. Karte 1:50000 Hessen  
© Hessisches Landesvermessungsamt, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2004  
Seite 1 von 1

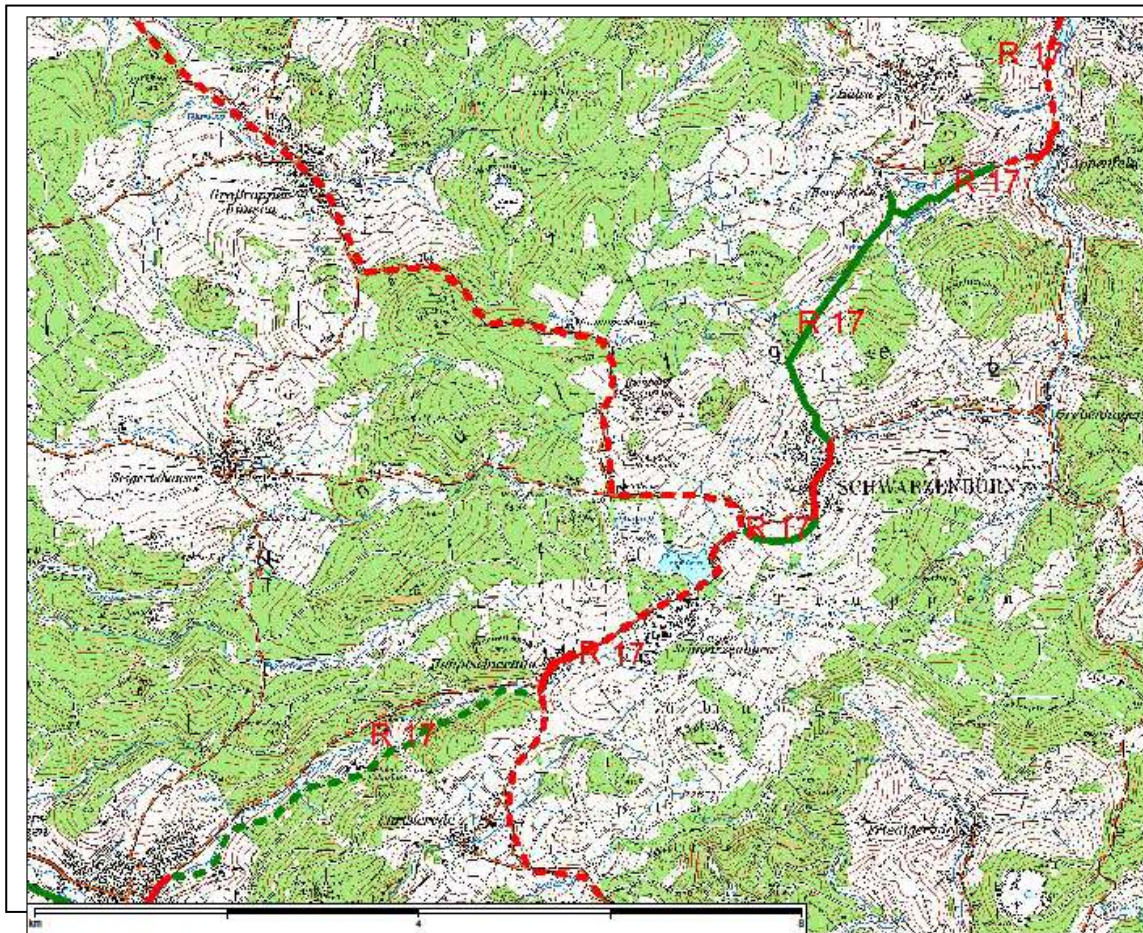


## Schwarzenborn

Nachbargemeinde	Bestand	Maßnahme	Bemerkung
Knüllwald	R 17 Asphaltweg bis Hülsa	./.	
Neuenstein	Keine, auf L 3155	./.	Auf L 3155 – ungünstige Topografie
Oberaula	keine	./.	Bundeswehrgelände und Topografie dagegen
Neukirchen	R 17 AW neben L 3155/ auf L 3156 nach Hauptschwenda, SW nach Neukirchen	Radweg an L 3156 zw. L 3155 – Lager Schwarzen- born, ca. 2 km <b>Kfz/Tag ca. 1.700</b>	
Frielendorf	Keine, auf L 3155 und L 3152	./.	Topografie schwierig
Homberg	R 17 AW nach Homberg-Hülsa	./.	

### Vorrangige Maßnahme:

+ Radweg an L 3156 nach Hauptschwenda, ca. 1,7 km, alternativ Tempolimit 70 km/h



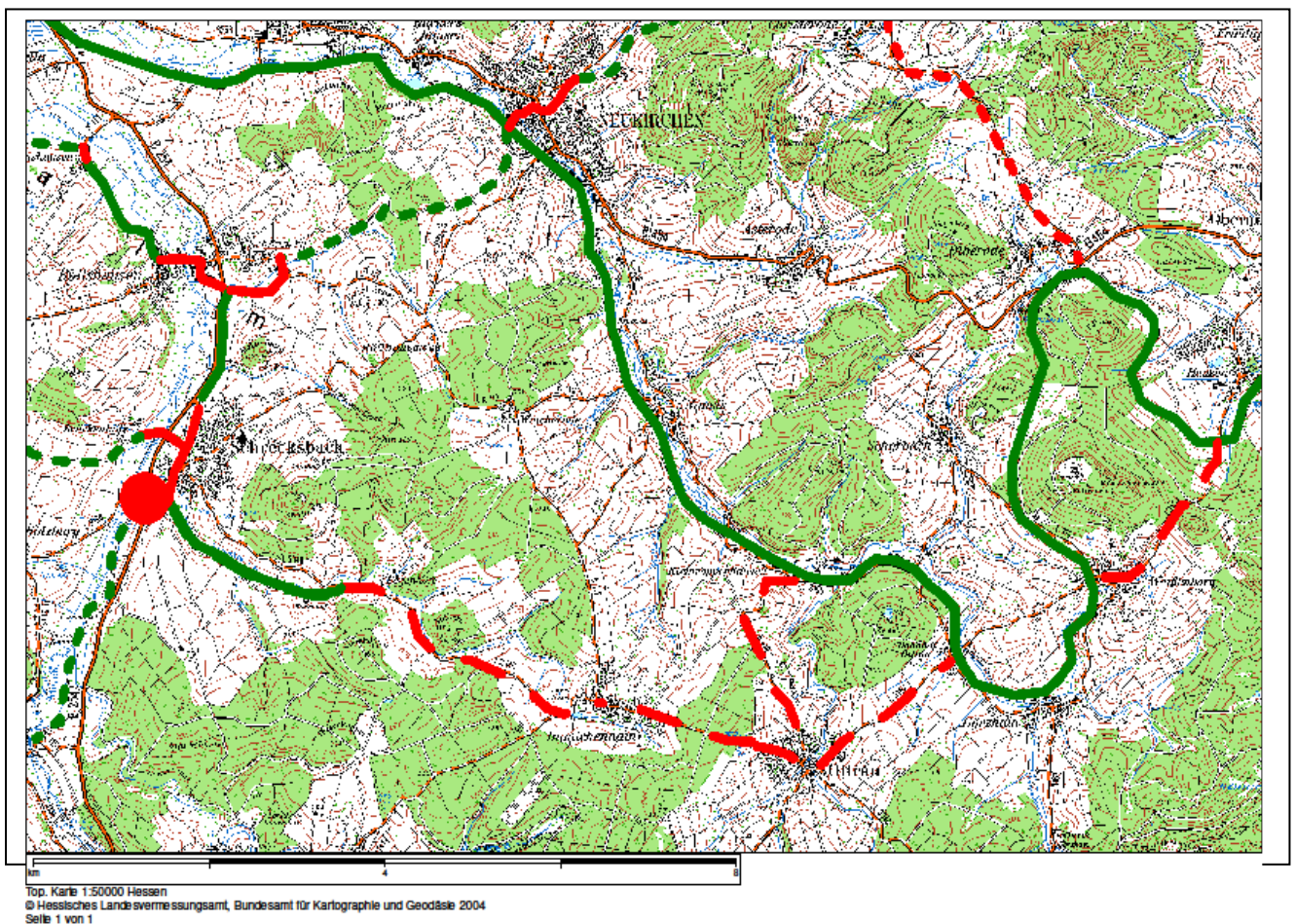


## Ottrau

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Schrecksbach	Ehemaliger R 11 auf L 3340 ü. Immichenhain	Tempolimit 70 km/h auf L 3340, ca. 3,5 km; <b>Kfz/Tag ca. 300</b>	
Neukirchen	Über K 119 nach Kleinropperhausen und Bahn-Radweg	Tempolimit 70 km/h auf K 119, ca. 2,5 km	
Oberaula	Über L 3167, Bahn-Radweg n. Weißenborn, weiter auf L 3157	Tempolimit 70 km/h auf L 3167, ca. 4,3 km <b>Kfz/Tag ca. 770</b>	
Breitenbach LK HEF	keine		
Alsfeld LK Vogelsberg	keine		

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Tempolimit auf L 3340 Ottrau – Immichenhain, ca. 1 km – Ri. Schrecksbach, ca. 3,5 km
- + Tempolimit auf L 3167 Ottrau - Ottrau Bhf., ca. 1,5 km
- + Tempolimit auf L 3167 Ottrau Bhf. Ri. Oberaula bis Gemeindegrenze, ca. 2,8 km
- + Tempolimit auf K 119 nach Kleinropperhausen



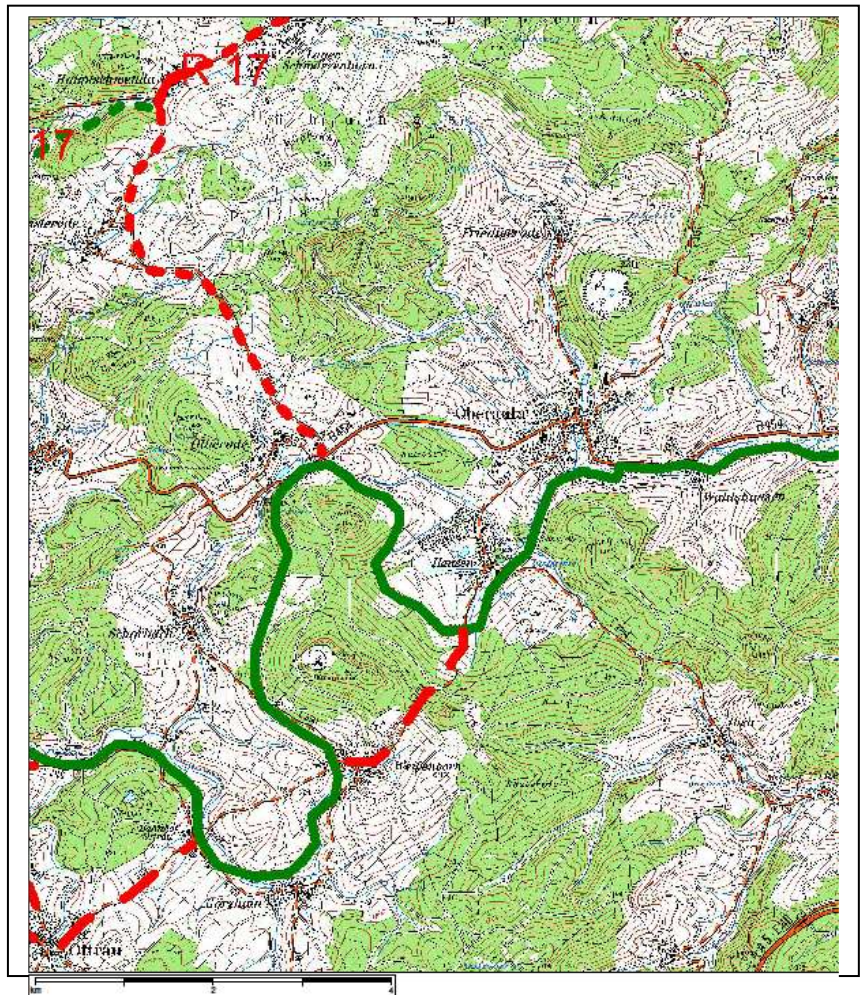


## Oberaula

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Neukirchen	D 4, Rotkäppchen-Radweg Asphaltweg		
Schwarzenborn	Keine, z.Z. über Bahn-Radweg nach Olberode und weiter auf L 3161 nach Hauptschwenda und auf R 17 auf L 3156	Tempolimit 70 km/h auf L 3161 und L 3156	
Kirchheim LK HEF	D 4, Rotkäppchenweg Asphaltwege		
Ottrau	L 3167 nach Weißenborn, Bahn-Radweg bis Bhf. Ottrau u. auf L 3167 bis Ottrau	Tempolimit auf L 3167, ca. 2,0 km bis Gemeindegrenze Ri. Weißenborn <b>Kfz/Tag ca. 770</b>	

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Tempolimit auf L 3167 Oberaula-Hausen  
Ri. Ottrau-Weißenborn bis Gemeindegrenze,  
ca. 2,0 km
- + Tempolimit 70 km/h auf L 3161  
Olberode – Hauptschwenda



Top. Karte 1:50000 Hessen  
© Hessisches Landesvermessungsamt, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2004  
Seite 1 von 1

## Altkreis Melsungen

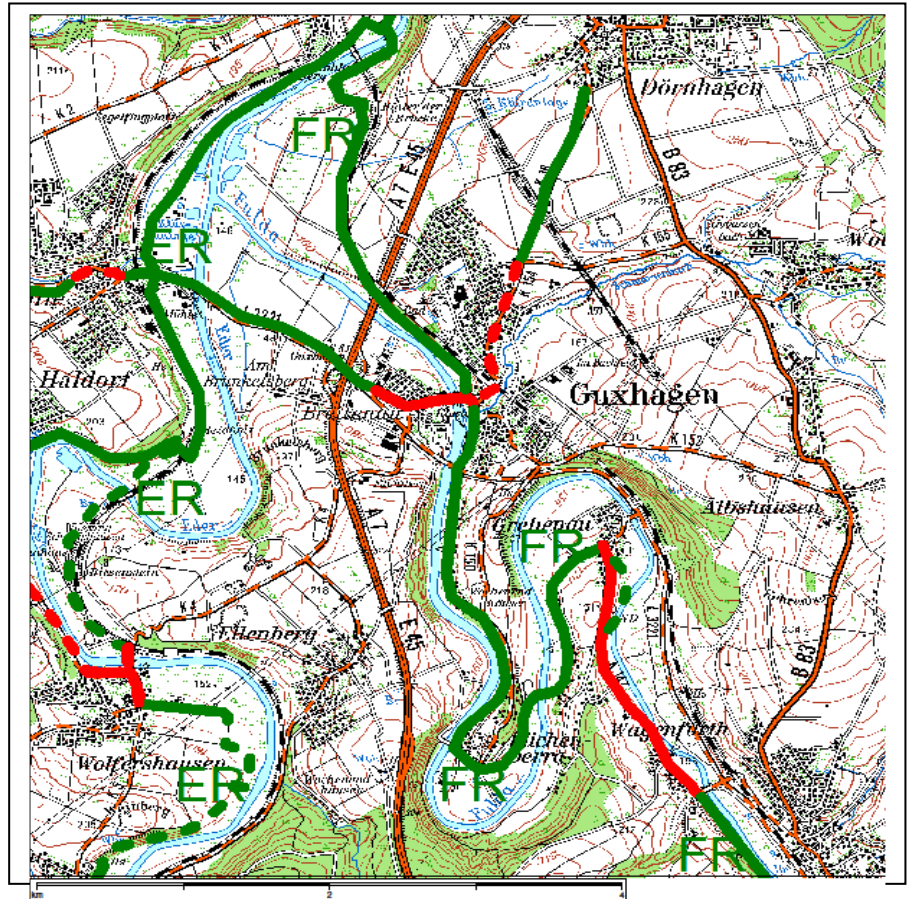
### Guxhagen

Vorschläge für innerörtliche Radverkehrsanlagen Richtung Edermünde und OD Fulda-Radweg liegen vor. Richtung Fuldaabrück-Dörnhagen noch nicht. RVK beabsichtigt.

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Edermünde	Guxhagen – Grifte: RW an L 3221	RW in OD Guxhagen (Brückenstraße) <b>Kfz/Tag: k.A.</b>	
Baunatal LK Kassel	a. Über Edermünde b. Nach B.-Guntershausen D 9, Fulda-Radweg, R1	./.	
Fuldabrück LK Kassel	Guxhagen – Dörnhagen: RW an K 16 Dörnhagen – Dennhausen: RW L 3124	./.	
Söhrewald LK Kassel	Keine RW-Verbindung Über Wollrode und L 3460	./.	Ungünstige Topographie, geringe Beziehung
Körle	D 9, Fulda-Radweg, R1 Guxhag. - Wagenfurth: K 147	OD in Guxhagen sicherer machen In Grebenau Nutzung des Fulda nahen SW anstelle der momentanen RW-Führung über K 147 u. über den Berg	
Felsberg	Über Edermünde		

#### Vorrangige Maßnahmen:

- + Wegebau bei K 147, ca. 0,5 km als Ersatz für K 147,
- + OD Ri. Edermünde und Fuldaabrück Edermünde verbessern,



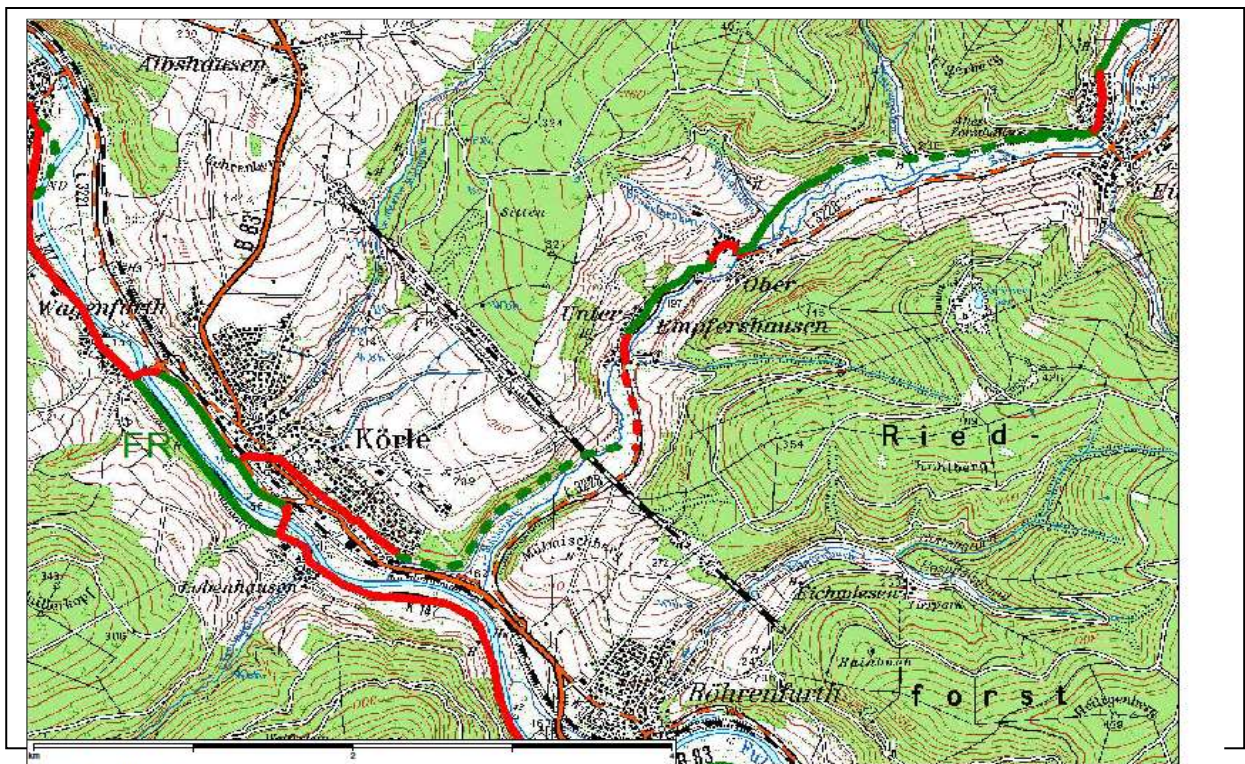


## Körle

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Felsberg	Keine RW-Verbindung		
Guxhagen	D 9, Fulda-Radweg, R1 Wagenfurth – Grebenau auf K 147		
Söhrewald LK Kassel	Körle - Eiterhagen SW bis ICE-Brücke, L 3228, RW Unter- bis Oberempfershausen, SW bis Eiterhagen, AW bis Wattenbach	Asphaltierung des SW bis vor Unterempfershausen, ca. 1,7 km, Tempolimit auf L 3228, ca. 0,85 km <b>Kfz/Tag ca. 1.100</b> Asphaltierung SW Ri. Eiterhagen, ca. 0,5 km	
Melsungen	D 9, Fulda-Radweg, R1 Körle – Röhrenfurth an B 83		

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Asphaltierung des Wirtschaftsweges bis ICE-Brücke vor Unterempfershausen, ca. 1,7 km,
- + Asphaltierung Wirtschaftsweg Oberempfershausen – Gemeindegrenze Ri. Eiterhagen, ca. 0,5 km,
- + unselbstständiger Radweg/Tempolimit an L 3228 zw. ICE-Brücke und Unterempfershausen, ca. 0,850 km



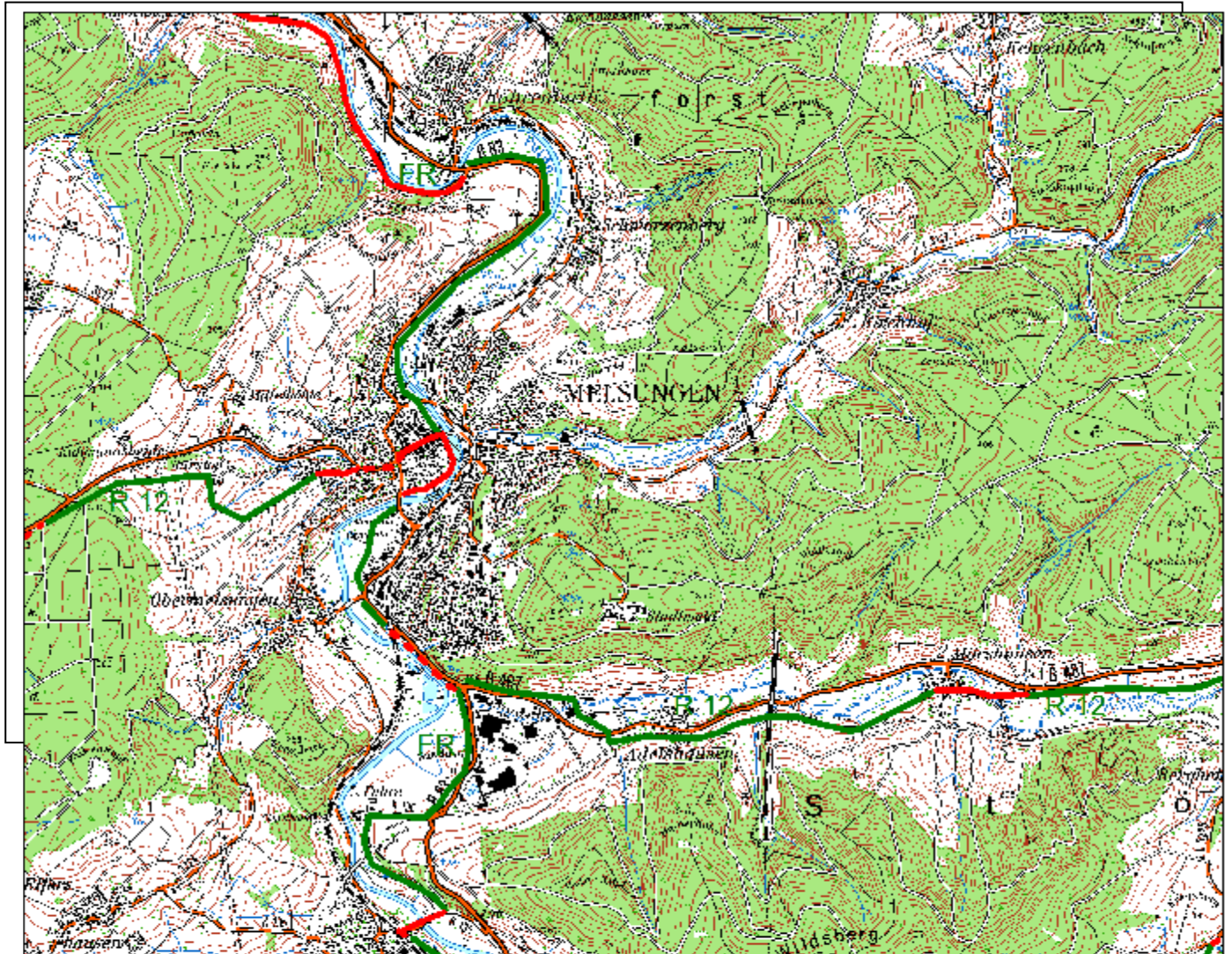


## Melsungen

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Felsberg	R 12 Melsungen – Markwald AW Markwald – Beuern SW	Radstreifen auf B 253 in OD ab B 83 <b>Kfz/Tag ca. 10.300</b>	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen - Frittlar
Körle	D 9, Fulda-Radweg, R1 Melsungen – Lobenhausen RW an B 83 und AW	Beseitigung von Baumwurzelschwellen	
Hess. Lichtenau	Keine RW-Verbindung		unrealistisch
Spangenberg	R 12 AW	Bereich PfiEFFwiesen - Melsungen ganzjahrestauglich machen (ca. 150 m): RW auf Fahrbahnniveau anheben (temporäres Fuldahochwasser)	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen – Hessisch Lichtenau
Malsfeld	D 9, Fulda-Radweg, R1 RW nahe B 83	Bereich PfiEFFwiesen - Melsungen ganzjahrestauglich machen (ca. 150 m): RW auf Fahrbahnniveau anheben (temporäres Fuldahochwasser)	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen - Rotenburg

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Radstreifen auf B 253 in OD ab B 83, ca. 0,3 km, **Teil des HRHN, 1. Priorität**
- + Anhebung Radweg an B 83, ca. 150 m, **Teil des HRHN, 1. Priorität**



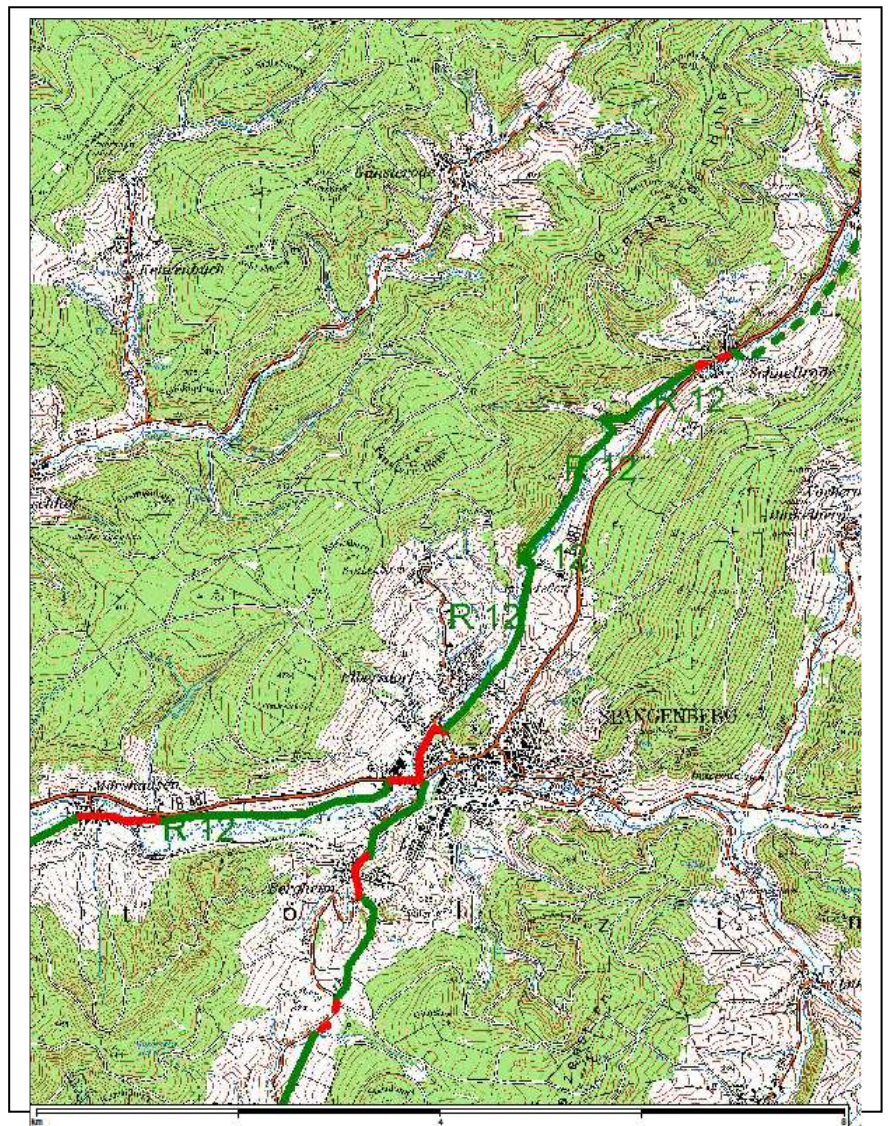


## Spangenberg

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Melsungen	R 12		
Hess. Lichtenau LK ESW	R 12 Spangenberg - Schnellrode: AW Schnellrode - Retterode B 487	Schnellrode - Retterode: Bau eines RW parallel zur B 487; Wegevorschlag liegt vor, ca. 2,5 km; <b>Kfz/Tag ca. 2.500</b>	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen - Hessisch Lichtenau
Waldkappel LK ESW	Keine RW-Verbindung. Pfeiffe - Bischofferode AW	L 3227 Spangenberg - Pfeiffe: Bau eines RW in Planung, ca. 2,8 km <b>Kfz/Tag: ca. 1.300</b> Tempolimit auf L 3227 Bischofferode - Kreisgrenze, ca. 3 km	
Morschen	Spangenberg - Bergheim: RW an L 3225 Bergheim - Eubach WW und L 325	Bergheim - Morschen Tempolimit/RW an L 3225 <b>Kfz/Tag ca. 1.600</b>	

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Radweg durch Wegebau zw. Schnellrode und Retterode nahe B 487, ca. 2,5 km, **HRHN**,  
**1. Priorität**
- + Tempolimit an L 3227 Spangenberg - Pfeiffe (2,8 km) - Bischofferode - Kreisgrenze (ca. 3 km) ca. 5,8 km
- + Tempolimit an L 3225 Spangenberg-Bergheim Ri. Altmorschen bis Gemeindegrenze, ca. 1,5 km





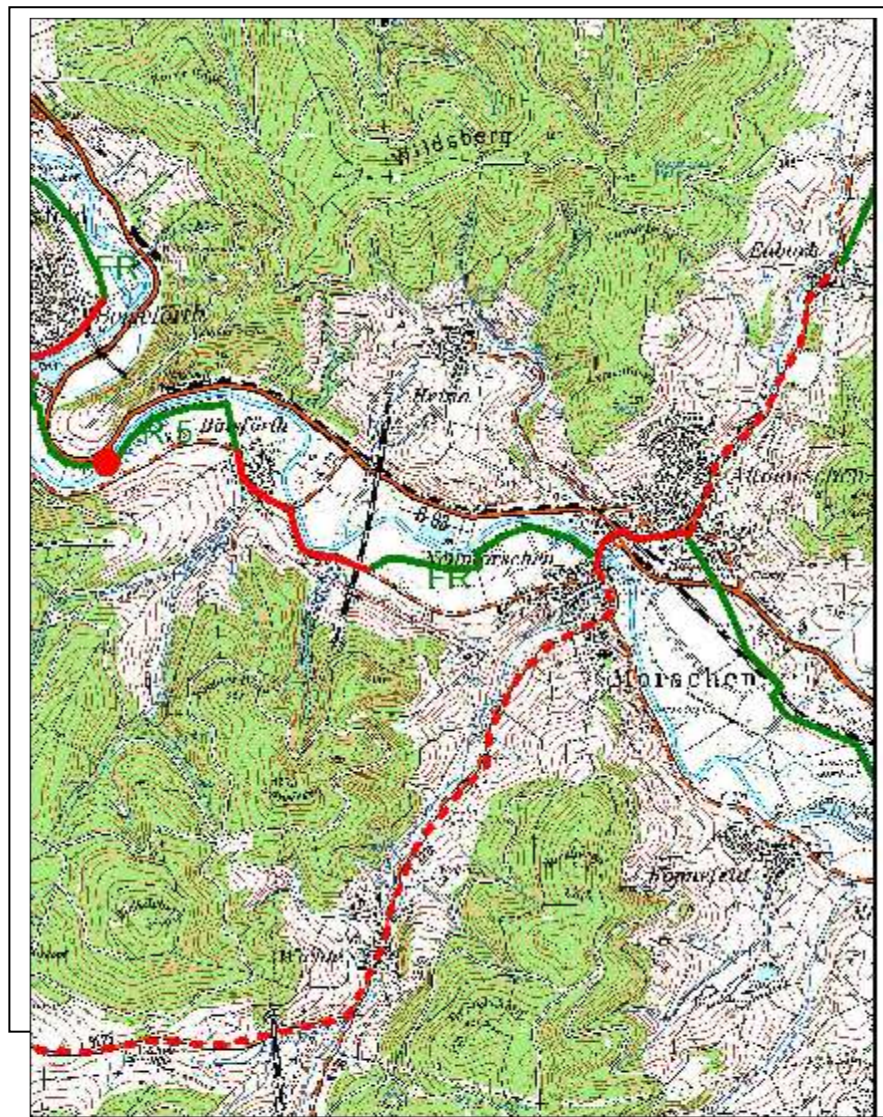
## Morschen

Gemeinde hat 2021 ein Radverkehrskonzept beschlossen.

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Knüllwald	Morschen – Wichte R12 des LK Hef/Rof auf L 3225 Morschen - Niederbeisheim	Tempolimit auf L 3225 zw. Neumorschen – Wichte – Niederbeisheim bzw. Tempolimit 60 km/h; <b>Kfz/Tag: 1.100</b>	
Malsfeld	D 9, Fulda-Radweg, R1 Morschen – Beiseförth AW, Str., Seilbahnfähre	Auf den Str.-Abschnitten Tempolimit auf 60 km/h. Ersatz der Seilbahnfähre durch eine Brücke	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen - Rotenburg
Spangenberg	Keine RW-Verbindung	Radweg an L 3225 über Eubach bis Berghem; <b>Kfz/Tag: ca. 1.600</b>	
Rotenburg LK HEF	D 9, Fulda-Radweg, R1 Morschen – Rotenburg: AW		<b>Teil des HRHN</b> Melsungen - Rotenburg

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Tempolimit an L 3225 Ri. Spangenberg, Abschnitt Altmorschen – Eubach bis Gemeindegrenze, ca. 4,5 km, **4. Priorität**
- + Tempolimit an L 3225 nach Neumorschen – Wichte – (Niederbeisheim), ca. 4,5 km bis Gemeindegrenze, 4. Priorität
- + Ersatz der Seilbahnfähre durch eine Brücke, **Teil des HRHN, 1. Priorität**



Top. Karte 1:50000 Hessen  
© Hessisches Landesvermessungsamt, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2004  
Seite 1 von 1



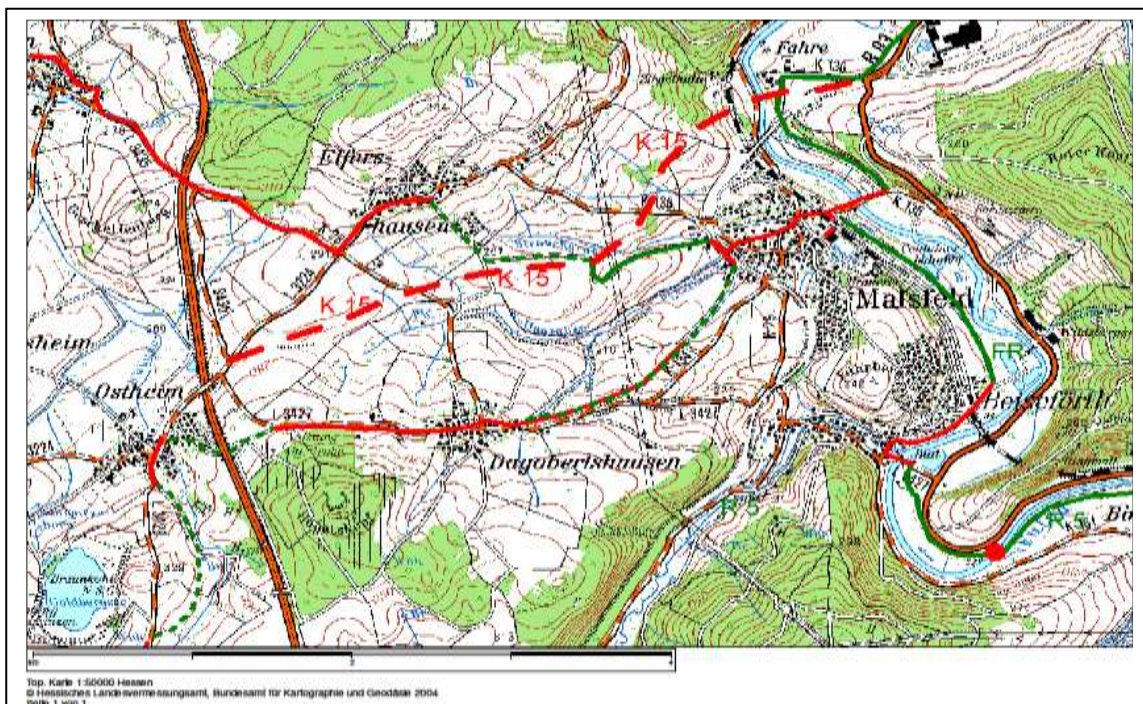
## Malsfeld

Die Gemeinde Malsfeld hat ein Radverkehrskonzept beschlossen.

Nachbarkommune	Bestand	Maßnahme	Bemerkungen
Homburg/E.	Ehem. R 16 Malsfeld – Dagobertshausen SW; Dagobertshausen-Ostheim K 20. Ostheim – Sipperhausen AW Sipperhausen - Homburg K 25	WW 0,5 km Ri. Dagobertshausen asphaltieren– Radwegeneubau 0,7 km nach Dagobertshausen, auf K 20 n. Ostheim – AW unter A7 nach Ostheim – AW nach Sippershausen, Radwegbau an K 25 bis Mörshausen, ca. 7 km ( <b>Kfz/ Tag: ca. 2.000</b> ), AW Mörshausen – Homburg/E.	<b>Teile des HRHN</b>
Felsberg	Keine RW-Verbindung	Auf WW nach Elgershausen, an K 15 asphaltieren, auf L 3435 nach Hilgershausen, <b>L 3435 Kfz/Tag ca. 730</b>	
Melsungen	D 9, Fulda-Radweg, R1: RW nahe B 83	Pfiewiesen - Melsungen ganzjahrestauglich machen (ca. 150 m Länge RW auf Fahrbahnniveau anheben wg. Fuldahochwassergefahr)	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen - Rotenburg
Spangenberg	Fulda-Radweg, R 12: AW		
Knüllwald	R 5: Malsfeld – Niederbeisheim auf K 29.	Tempolimit 60 km/h auf K 29, <b>Kfz/Tag: ca. 730</b>	
Morschen	D 9, Fulda-Radweg, R1 Malsfeld – Binsförth: AW u. Seilfähre, alternativ K 131	Auf den Str.-Abschnitten Tempolimit auf 60 km/h. <b>Ersatz der Seilbahnfähre durch eine Brücke K 131 k.A. Kfz/Tag</b>	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen - Rotenburg

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Ersatz der Seilbahnfähre durch eine Brücke, **Teil des HRHN, 1. Priorität**
- + Radwegeneubau Malsfeld – Dagobertshausen, 0,5 km WW asphaltieren, 0,7 km Neubau, **Teil des HRHN, 1. Priorität**
- + Tempolimit 70 km/h an K 20 Dagobertshausen – Ostheim, HRHN, **besser neuer Radweg 0,8 km**
- + Tempolimit auf L 3435 Elfershausen-Hilgershausen, ca. 2 km,





## Felsberg

Ein Radverkehrskonzept mit Maßnahmen liegt seit 2020 vor und ist von StaVo beschlossen.

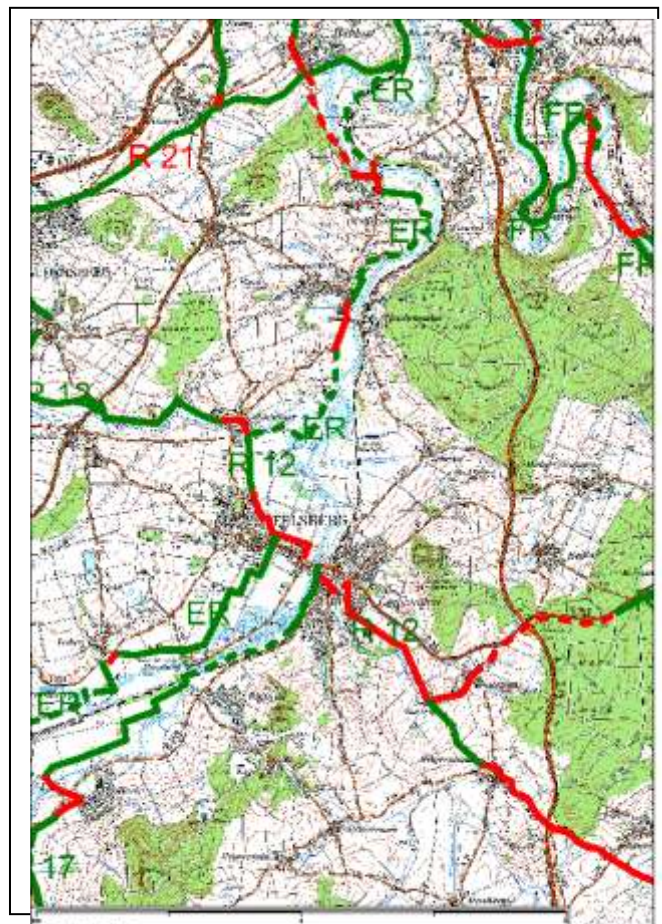
Nachbarkommune	Bestand	Maßnahmen	Bemerkungen
Gudensberg	Über R 12 - Asphaltwege		
Edermünde	Eder-Radweg Böddiger – Brunslar - Wolfershausen außerörtlich SW	Direktverbindung Wolfershausen - Grifte Asphaltierung der Wege Böddiger-Neuenbrunslar-Wolfershausen Felsberg – Altenburg Lohre - Niedermöllrich	<b>Planung existiert. Baubeginn für 2022 geplant</b>
Guxhagen	Über Edermünde		
Melsungen	Über R 12 Straße nach Beuern, SW im Markwald Ri. Melsungen	Neue Strecke zw. Beuern an L 3435 u. Kuppe B253 <b>L 3435 Kfz/Tag: ca. 750</b> <b>B 253 Kfz/Tag: ca. 7.200 bis BAB</b>	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen-Fritzlar
Malsfeld	z.Z. existiert keine ausgewiesene Radwegverbindung	Asphaltierung WW Sundhof - Hilgershausen Tempolimit auf L 3435 u. K 28 Ri. Dagobertshs. <b>L 3435 Kfz/Tag ca. 730</b>	
Wabern	Über Eder-Radweg Überwiegend SW	Asphaltierungslücken schließen: Felsberg - Altenburg, ca. 1,1 km, u. Lohre – Stadtgrenze, ca. 0,6 km, Tempolimit auf L 3426 <b>Kfz/Tag: 1.400</b>	<b>Teil des HRHN</b> Melsungen-Fritzlar

### Vorrangige Maßnahmen:

- + Asphaltierung Lohre – Wabern, ca. 0,5 km  
**Teile des HRHN, 1. Priorität**
- + Beuern – Melsungen an L 3435 und B 253 bis ca. Abzweig K 21 nach Heßlar, ca. 0,6 km L 3435, ca. 2,3 km B 253, **Teil des HRWG, 1. Priorität**
- + Asphaltierung Felsberg-Altenburg, ca. 1,1 km burg, ca. 1,1 km; **Teil des HRHN. 1. Priorität**

### Weitere Maßnahmen:

- + Asphaltierung Eder-Radweg Wolfershausen-Neuenbrunslar ca. 1,5 km,
- + Asphaltierung Eder-Radweg Neuenbrunslar-Böddiger, ca. 1,5 km,
- + Asphaltierung Wirtschaftsweg Sundhof – Hilgershausen
- + Tempolimit auf 3435 Hilgershausen - Elfershausen



## Zusammenfassung

### Maßnahmen für ein Radwegehauptnetz im Schwalm-Eder-Kreis

Zur Umsetzung eines Kreisradwegenetzes zwischen den Zentren der 27 Kommunen sind verschiedene außerörtliche Investitionsmaßnahmen notwendig:

- Straßenbegleitende, unselbstständige Radwege an Bundesstraßen
- Straßenbegleitende, unselbstständige Radwege an Landesstraßen
- Straßenbegleitende, unselbstständige Radwege an Kreisstraßen
- Tempolimits 70 km/h auf Landes- und Kreisstraßen für den Mischverkehr mit dem Fahrrad
- Schaffung sicherer Querungen von Bundes- und Landesstraßen, vor allem durch Mittelinseln und Tempolimits von 70 km sowie Warnschilder „Radverkehr kreuzt“
- Asphaltierung vorhandener Wirtschaftswege für den Mischverkehr mit dem Fahrrad

Vorrang sollte die Schaffung alltagstauglicher Radverbindungen gemäß Hessischem Radhauptnetz zwischen den Mittelzentren des Landkreises und der benachbarten Landkreise sein. Die Initiative sollte dazu von den Kommunen ausgehen. Der Landkreis sollte sie dazu anstoßen und dabei unterstützen.

#### 1. Maßnahmen für das Hessischen RadHauptNetz (HRHN) an Straßen mit über 3.000 Kfz/Tag und Asphaltierung von vom Radverkehr mitgenutzten Wirtschaftswegen

##### 1.1 Abschnitt Baunatal – Fritzlar

###### 1.1.1 in Gudensberg-Dissen:

Unselbstständiger Radweg R 21 an der **B 254** zum Bahnradweg mit gesicherter Querung im Tempo 50 Bereich, 7.500 Kfz/Tag, ca. 0,250 km Länge, Mischfinanzierung Bund und Stadt Gudensberg

###### 1.1.2 in Fritzlar und Gudensberg:

Lücke im R 21 an der **L 3150** Dorla – Werkel; Kfz/Tag: ca. 7.300; ca. 2,5 km Länge  
Mischfinanzierung Land Hessen und Stadt Fritzlar (in Werkel)

###### 1.1.3 **Sicherung** der bestehenden **Querung der L 3150** bei Werkel durch ein zusätzliches Tempo-limit 70 km/h

Straßenverkehrsbehörde

###### 1.1.4 **R 21 Asphaltierungslücke** Fritzlar – Werkel im R 21, ca. 0,5 km, Landes-/Kreisförderung,

##### 1.2 Abschnitt Fritzlar - Melsungen

###### 1.2.1 Wabern und Felsberg; Eder-Radweg

**Asphaltierungslücke** der Wirtschaftswege Niedermöllrich – Felsberg-Lohre, ca. 1,4 km; Landes- oder Kreisförderung

###### 1.2.2 Felsberg; Eder-Radweg

**Asphaltierungslücke** des Wirtschaftsweges Altenburg – Felsberg, ca. 1,1 km; Landes- oder Kreisförderung

###### 1.2.3 Felsberg;

**Verlegung des R 12 durch Neubau eines unselbstständigen Radwegs** an die B 253 zwischen Gensungen-Beuern-Abzweig K 21 nach Heßlar, ca. 7.200 Kfz/Tag, ca. 4 km

##### 1.3 Abschnitt Melsungen – Hessisch-Lichtenau

1.3.1 In Spangenberg und Hess. Lichtenau: **R12 Verlängerung** nach Hessisch-Lichtenau **mit selbstständigem Radweg östlich der B 487** überwiegend auf vorhandenen Wirtschaftswegen, ca. 2.500 Kfz/Tag, ca. 2,5 km Länge

##### 1.4 Abschnitt Fritzlar – Borken

1.4.1 Fritzlar: **Asphaltierungslücke** neue R 4 Route südlich an B 253, selbstständiger Radweg, ca. 1,5 km, Bundes- oder Landesmittel



- 1.4.2 Fritzlar: **R 4** Direktverbindung nach Borken mit **unselbstständigem Radweg an L 3150**, ca. 5.700 Kfz/Tag, ca. 0,5 km; Finanzierung Land Hessen,
- 1.5 Abschnitt Fritzlar – Homberg/E.
- 1.5.1 Homberg/E. + Landkreis: **R 17 unselbstständiger Radweg an der K 47** bei Berge, ca. 0,4 km (Lückenschluss), Kreis- oder Landesmittel
- 1.5.2 Homberg/E.: **R 14 Schaffung einer sicheren Querung** über die B 254 zwischen Berge und Mardorf durch Tempolimit 70 km/h aus Ri. Norden vorverlegen und Einbau einer Querungsinsel, 11.400 Kfz/Tag, Bundesmittel
- 1.6 Abschnitt Borken – Schwalmstadt
- 1.6.1 Borken: **Asphaltierung eines Wirtschaftswegs** nahe Bahnlinie **R 19** Trockenerfurth – L 3067 nach Zimmersrode, ca. 2 km, Landes- oder Kreisförderung
- 1.6.2 **R 19: Trockenerfurth – Zimmersrode**, Lücke zw. Bahnübergang u. Zimmersrode an L 3067, ca. 1,4 km; Kfz/Tag: ca. 1.100, **Umsetzung für 2022/23 geplant**
- 1.6.3 Neuental: **Asphaltierung R 4/Schwalm-Radweg** Waltersbrück – Schlierbach, ca. 3,5 km; Landesmittel oder Landesförderung
- 1.7 Abschnitt Melsungen – Malsfeld - Homberg/E.
- 1.7.1 Homberg-Melsungen: K 25 Homburg-Mörshausen - Sipperhausen Ri. Malsfeld, unselbstständiger Radweg, ca. 7 km; Kfz/Tag: ca. knapp 2.000; **Tempolimit 70 km/h; besser unselbstständiger Radweg, Landes- u./o. Kreismittel**
- 1.7.2 K 28 Dagobertshausen – Stellbach, **Tempolimit 70 km/h, besser unselbstständiger Radwege, ca. 0,8 km**, Landes-/Kreismittel
- 1.8 Abschnitt Melsungen – Malsfeld – Morschen - Rotenburg/F.
- 1.8.1 Melsungen: **Fulda-Radweg/R 12** zwischen Melsungen und Pfeiffewiesen an B 83 zw. Obermelsungen und Ampelquerung bei Abzweig B 487 **auf Straßenniveau anheben** als Schutz vor Hochwasser, ca. 150 m; Bundesmittel
- 1.8.2 Malsfeld/Morschen: **Fulda-Radweg - Ersatz der Seilfähre durch Brücke** zwecks Ertüchtigung für Alltagstauglichkeit, selbstständiger Radweg nahe der B 83; Bundesmittel
- 1.9 Abschnitt Homberg/E. - Schwalmstadt
- 1.9.1 Verlegung des **R14** Homberg – Schwalmstadt auf einen **neu zu schaffenden Bahn-Radweg auf ehemaliger Bahnstrecke**; 19,6 km parallel zur B 254; selbstständiger Radweg, Bundesmittel
- 1.10 Abschnitt Schwalmstadt – Bad Hersfeld  
./.
- 1.11 Abschnitt Schwalmstadt – Marburg bis Neustadt  
Umleitung Wiera – Neustadt als D 4 Strecke gemäß Qualitätsstandards ausbauen und beibehalten
- 1.12 Abschnitt Schwalmstadt – Schrecksbach/Alsfeld
- 1.12.1 Querung der B 254 im Zuge des R 4 südlich von Schrecksbach sichern, Bundesmittel
- 1.12.2 Asphaltierungslücke im Zuge des R 4 von 0,8 km südlich L 3156 Ri. Heidelberg schließen; Landes- oder Kreisförderung

## Außerdem Radverkehrsanlagen in den folgenden Ortsdurchfahrten

Notwendige Maßnahmen für einen alltagstauglichen Radverkehr in den wichtigen Gemeindezentren/-orten müssen die bisher beschriebenen Maßnahmen ergänzen. Die Planung und Ausführung liegt aber ganz in der Verantwortung der betreffenden Kommunen. Die Umsetzung ist zumeist sehr komplex, da das Ziel eigener Verkehrsflächen für den Radverkehr aufgrund der engen Bebauung und damit verbundenen geringen Straßenraumquerschnitte in Reinform kaum umzusetzen ist. Es sind in der Regel schmerzhaft Kompromisse zu finden und auszuhandeln.

Lösungsansätze können

- a. Mischverkehr auf der Fahrbahn mit Tempo 30,
- b. Radschutzstreifen,
- c. Wegfall von Parkplätzen/Grünstreifen zugunsten von Radwegen
- d. breitere Gehwege auf Kosten der Fahrbahnbreiten und Mischverkehr Fuß/Rad

sein.

- OD Grifte L 3221, 10.000 Kfz/Tag
- OD Gudensberg, Fritzlarer Straße, K 10, Kfz/Tag
- OD Fritzlar B 450, 11.000 Kfz/Tag
- OD Homberg, Kasseler Straße, 6.000 Kfz/Tag
- OD Gensungen, B 253, ca. 4.200 Kfz/Tag
- OD Wabern L 3148, Zentrum Ri. Zuckerfabrik
- OD Neumorschen/Altmorschen
- OD Ziegenhain, Festungsstraße
- OD Treysa B 454, ca. 15.000 Kfz/Tag

## Abstellanlagen an Kreiseinrichtungen

- Kreisverwaltung in Homberg, Parkstraße und Waßmuthshäuser Straße
- Arbeitsplätze, z.B. Müllentsorgung
- Schulen ab Klasse 5
  - ++ Gudensberg – August-Zinn-Gesamtschule
  - ++ Fritzlar – König-Heinrich-Schule Gymnasium, Friedrich-Ebert-Berufsschule, Anne-Frank-Schule
  - ++ Homberg/E. - Erich-Kästner-Schule, Theodor-Heuss-Gymnasium, Friedr.-Ebert-Berufsschule
  - ++ Borken - Gustav-Heinemann-Schule
  - ++ Knüllwald - Berlin-Tiergarten Schule
  - ++ Treysa - Schwalm-Gymnasium, Eckhard-Vonhold-Schule, St. Martin-Schule, Ostergrundschule, Grund- u. Hauptschule Ziegenhain, Berufliche Schule Ziegenhain
  - ++ Neukirchen - Steinwaldschule
  - ++ Melsungen - Gesamtschule, Gymnasium, Berufsschule
  - ++ Guxhagen - Gesamtschule
  - ++ Spangenberg - Gesamtschule

## Wegweisung

Die Wegweisung sollte im gesamten Netz gemäß dem Handbuch zur Radwegweisung in Hessen ausgeführt sein. Die Landesradrouten R 1 „Fulda-Radweg“, R 4 und R 5 betreut das Land Hessen und ist wo nötig anzupassen.

Die Kreisrouten R 11-21 betreuen die Kommunen. Sie sollten die Wegweisung regelmäßig überprüfen, pflegen und ggf. anpassen. Es ist ein Fortbildungsangebot an die kommunalen Bauhöfe zu diesem Thema anzubieten, um einen gleichen Standard zu erreichen. Der ADFC schlägt weitergehend vor, dass der Landkreis die Aufgabe der Pflege der Radwegweisung im Kreisnetz übernimmt, um eine gleiche flächendeckende Qualität zu erreichen.



## Förderkulisse ist breit gefächert – Kommunen brauchen Unterstützung durch Landkreis

Die Förderkulisse für Radverkehrsmaßnahmen ist inzwischen breit gefächert: Es gibt Bundes-, Landes- und Kreisfördertöpfe.

Die MitarbeiterInnen in den Kommunen beklagen die Komplexität manch Förderanträge und wünschen sich Unterstützung. Der geplante Wander- und Radwegebeauftragte sollte sich dieser Aufgabe annehmen. Wichtigster Ansprechpartner ist Hessen Mobil, wo inzwischen spezielles Personal sich mit Fragen der Radverkehrsförderung beschäftigt. Hier eine kurze Auflistung der bekannten Fördertöpfe:

- Kreisförderung Wandern und Radfahren über Amt für Wirtschaftsförderung mit 75 % Förderquote für z.B. Radwegbau, Infotafeln, sofern keine Bundes- oder Landesförderung erfolgt, z.B. oft beim Ausbau mitgenutzter Wirtschaftswege vor allem außerhalb der Radhauptverbindungen.
- Landesförderprogramm Nahmobilität über Hessen Mobil, Kassel, 75 % Förderquote, für „arme“ Kommunen auch mehr. Voraussetzung: Kommunale Radverkehrskonzepte
- Landesmittel und Bundesmittel für unselbstständige Radwege an Landes- bzw. Bundesstraßen gemäß Hessischen Radhauptnetz oder kommunaler Radverkehrskonzepte (100% Finanzierung) oder auch selbstständige Radwege in unmittelbarer Nähe von Bundesstraßen
- Bundesmittel aus dem Förderprogramm Radnetz Deutschland für D-Radrouten, im LK z.B. D 4 und D 9

## Zusammenfassung allein zur Herstellung des HRHN im Schwalm-Eder-Kreis

Es kann überwiegend auf das vorhandene touristische Radwegenetz von Land und Landkreis zurückgegriffen werden. Nur an wenigen Stellen müssen Routen verändert und neu gelegt werden. Damit ist auch schon vielfach eine Wegweisung vorhanden.

Lückenschlüsse haben mehrheitlich an Landesstraßen zu erfolgen. Hier gilt es oft wegen des durch die Richtlinien erzwungenen Mischverkehrs ein Tempolimit 70 km/h einzuführen.

Ein weiteres großes Arbeitsgebiet ist die Asphaltierung von Wirtschaftswegen, die vom Radverkehr mit genutzt werden. Insgesamt betrifft knapp 11 km allein für das HRHN.

Das Konzept fordert viele neue Radwegeabschnitte an Landesstraßen, um ein lückenloses Radwegenetz herzustellen. Gemäß der aufgeführten Kriterien sind dies allein drei Maßnahmen mit ca. 4,4 km für das HRHN.

Außerdem werden Radwege direkt an bzw. parallel zu Bundestraßen benötigt. In der Summe sind dies für das HRHN vier Maßnahmen mit knapp 7 km Länge, der Bau einer Brücke im Zuge des Fulda-Radwegs zwischen Beise- und Binsförth sowie der Bahn-Radweg Homberg-Schwalmstadt mit 19,6 km

Für ein Kreisradwegenetz müssen allerdings auch Radwege an Kreisstraßen gebaut werden. Dies betrifft vor allem die K 25, K 20 und K 28 zwischen Homburg/E. und Malsfeld mit ca. 8,6 km.

**In der Summe fehlen im Schwalm-Eder-Kreis allein für die Schaffung des HRHN knapp 19,5 km Kilometer Radwege an überörtlichen Straßen und knapp 11 km Asphaltierung von Wirtschaftswegen.**

**Ideal wäre, wenn jede Kommune innerhalb von sechs Jahren drei Infrastrukturprojekte umsetzen würde und die weiteren Maßnahmen kontinuierlich angeht. Dann könnte es in etwa 10 Jahren ein ansprechendes Kreisradwegenetz geben.**